



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

# BETEILIGUNGS- BERICHT

## Landratsamt Göppingen

# 2023

[www.landkreis-goeppingen.de](http://www.landkreis-goeppingen.de)

## Impressum:

Landratsamt Göppingen  
Amt für Finanzen und Beteiligungen  
Lorcher Straße 6  
73033 Göppingen

Telefon 07161 202 3100  
Telefax 07161 202 3190

[kaemmereiamt@landkreis-goeppingen.de](mailto:kaemmereiamt@landkreis-goeppingen.de)  
[www.landkreis-goeppingen.de](http://www.landkreis-goeppingen.de)



Titelbild: Landratsamt Göppingen

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORBEMERKUNGEN.....</b>	<b>3</b>
<b>ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN .....</b>	<b>5</b>
<b>1. MEHRHEITSBETEILIGUNGEN .....</b>	<b>6</b>
1.1. ALB FILS KLINIKUM GmbH	6
1.2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH	15
1.3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH	20
1.4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen	27
<b>2. MINDERHEITSBETEILIGUNGEN.....</b>	<b>36</b>
2.1. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH	36
<b>3. GERINGFÜGIGE BETEILIGUNGEN.....</b>	<b>39</b>
3.1. Wohnbau GmbH Göppingen	39
3.2. Neckarhafen Plochingen GmbH	43
3.3. BürgerEnergieGenossenschaft Voralb-Schurwald eG	45
3.4. Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG	46
3.5. Bau- und Sparverein Göppingen eG	48
3.6. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)	50
<b>4. MITTELBARE BETEILIGUNGEN .....</b>	<b>52</b>
4.1. ALB FILS KLINIUM Service GmbH	52
4.2. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH	57
4.3. ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH	62
4.4. RadioOnkologicum MVZ GmbH	65

<b>4.5. Lumis Südwest GmbH</b>	<b>67</b>
<b>4.6. QuMiK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH</b>	<b>70</b>
<b>5. ANLAGE 1: KENNZAHLEN IM VERGLEICH</b>	<b>73</b>
<b>5.1. Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Mehrheitsbeteiligungen im Vergleich</b>	<b>73</b>
5.1.1. Eigenkapitalquote im Vergleich	73
5.1.2. Anlagendeckung im Vergleich	75
5.1.3. Umsatzrentabilität im Vergleich	77
5.1.4. Eigenkapitalrentabilität im Vergleich	78
5.1.5. Personalkostenintensität im Vergleich	79
<b>5.2. Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKUM GmbH</b>	<b>80</b>
5.2.1. Relativgewichte (Case-Mix)	80
5.2.2. Verweildauer	80
5.2.3. Auslastung	82
<b>5.3. Branchenspezifische Kennzahlen der Wohnbauunternehmen im Vergleich</b>	<b>83</b>
5.3.1. Anzahl der eigenen Mieteinheiten	83
5.3.2. Durchschnittliche Sollmieten	83
5.3.3. Fluktuationsrate	85
5.3.4. Leerstandsquote	85
5.3.5. Durchschnittliche Verschuldung/Mieteinheit	87
5.3.6. Modernisierungsquote	87
<b>6. ANLAGE 2</b>	<b>89</b>

## VORBEMERKUNGEN

Der Beteiligungsbericht informiert den Kreistag und die Öffentlichkeit über die Unternehmen in privater Rechtsform, an denen der Landkreis beteiligt ist. Der Bericht umfasst das **Geschäftsjahr 2023** (Stichtag 31.12.2023) und wird von der Beteiligungsverwaltung des Landratsamtes nach den Angaben der Unternehmen erstellt.

Für Unternehmen, an denen der Landkreis Göppingen mit **mehr als 50%** beteiligt ist, sind nach § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung mindestens folgende Punkte bei der Aufstellung im Beteiligungsbericht darzustellen:

### 1. Gegenstand des Unternehmens

Darunter versteht man den Zweck des Unternehmens, welcher bei der Gründung unter dem Aspekt des öffentlichen Zwecks im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung vereinbart wurde. Diesen Zweck verfolgt die Geschäftsführung mit ihrer jährlichen Geschäftstätigkeit.

### 2. Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Hier wird die Verteilung der Geschäftsanteile erläutert. Die Anteile werden in EUR bewertet aufgelistet.

### 3. Beteiligungen des Unternehmens

Es soll die Beteiligungsstruktur des Unternehmens selbst aufgezeigt werden.

### 4. Besetzung der Organe

Dieser Aspekt ist unter der Berücksichtigung der Kontrolle durch die Gebietskörperschaft wichtig. Hier wird aufgezeigt, wie die Gebietskörperschaft im Aufsichtsrat, in der Gesellschafterversammlung und/oder in der Geschäftsführung die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicherstellt und ihre Interessen wahrnimmt.

### 5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hier wird insbesondere darauf eingegangen, ob das Unternehmen den im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung festgelegten öffentlichen Zweck durch ihre Geschäftstätigkeit verfolgt.

### 6. Für das letzte Geschäftsjahr

- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- die Ertrags- und Vermögenslage des Unternehmens
- die Kapitalzuführungen/-entnahmen durch den Landkreis
- die durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer
- die wichtigsten finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung\* und des Aufsichtsrats für jede Personengruppe.

\*kann unterbleiben, wenn sich die Bezüge einzelner Personen feststellen lassen (§ 286 IV HGB).

Ist der Landkreis Göppingen mit **weniger als 25%** an einem Unternehmen beteiligt, reduziert sich nach §105 Abs. 2 Satz 3 die Darstellung auf:

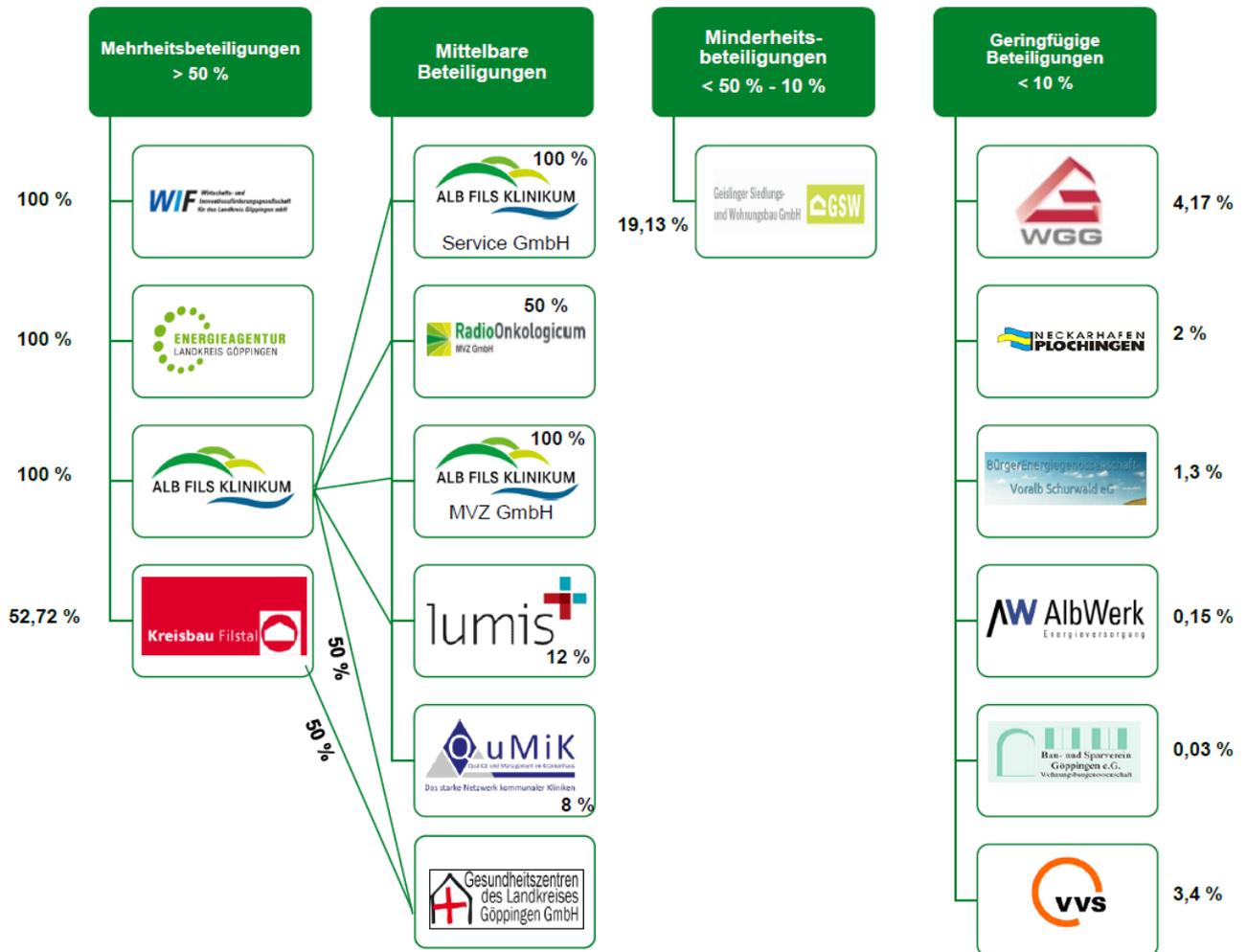
- den Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse und
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Im Beteiligungsbericht nicht enthalten sind verbundene Unternehmen (sonstige Beteiligungen bzw. Kapitalanlagen in Zweckverbände), da diese nicht als Beteiligungsunternehmen im engeren Sinne gelten.

Der Beteiligungsbericht wird gem. § 105 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b GemO zur öffentlichen Einsichtnahme sieben Tage ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wird ortsüblich bekannt gegeben. Nach der Bekanntmachung ist der Beteiligungsbericht auch im Internet abrufbar ([www.landkreis-goeppingen.de](http://www.landkreis-goeppingen.de)).

Eine Übersicht über die Wirtschaftslage, die Sanierungs- und Investitionsprojekte sowie die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises sind in der Anlage im Haushaltsplan erläutert.

# Übersicht der Beteiligungen



# 1. MEHRHEITSBETEILIGUNGEN

## 1.1. ALB FILS KLINIKUM GmbH



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen	
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	5.000.000 EUR	
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	5.000.000 EUR = 100 %	
<b>Ausschüttung 2023 an den Landkreis</b>	keine	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens, der Aus-, Fort- und Weiterbildung; der Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Medizin und Pflege; Betrieb einer Kindertagesstätte.	
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
<b>Geschäftsführung</b>	Med. Geschäftsführer Herr Dr. med. Ingo Hüttner Kfm. Geschäftsführer Herr Wolfgang Schmid	
<b>Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2023)</b>	Edgar Wolff	Landrat Vorsitzender
	Guido Till	Oberbürgermeister a. D. 1. stv. Vorsitzender
	Dr. med. Oliver Bernas	Arzt 2. stv. Vorsitzender
	Dr. med. Lothar Grimm	Arzt
	Armin Koch (ab 13.10.2023)	Angestellter im Polizeidienst
	Daniela Dresel	Betriebsratsvorsitzende

Hans-Rudi Bührlé	Bürgermeister
Wolfgang Rapp	Schulleiter a. D.
Willy Kotzbauer	Fachberater für Bio.- Und Umwelttechnik
Simon Dennenmoser (bis 02/2023)	Polizist
Susanne Weiß (bis 15.07.2023)	Bankkauffrau
Susanne Widmaier	Kaufmännische Angestellte
Georg Gallus (ab 13.10.2023)	Agraringenieur
Hans Zeeb	Freier Architekt
Dr. Stefanie Härle	Ärztin
Eberhard Keller	BM Ebersbach Fils

**Gesellschafterversammlung**

Der Landkreis Göppingen wird in Gesellschafter-  
versammlungen durch den Landrat vertreten.

**Gesamtbezüge des Aufsichtsra-  
tes**

27.000,00 EUR / Jahr 2023 (23.000,00 EUR / Jahr 2022)

**Gesamtbezüge der Geschäftsfüh-  
rung**

Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB  
wird Gebrauch gemacht.

**Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist mit 600.000 EUR (= 50%) an den  
Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH,  
und mit 25.000 EUR (=100%) an der ALB FILS KLINIKEN  
SERVICE GmbH beteiligt.  
Des Weiteren hält die Gesellschaft 50 % (=12.500 EUR)  
der Anteile der RadioOnkologicum MVZ GmbH; die weite-  
ren 50 % hält die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH.  
Ebenfalls besitzt die ALB FILS KLINIKEN GmbH einen An-  
teil von 12% entsprechend einer Einlage von 30 TEUR an  
der Lumis Südwest GmbH. Es handelt sich dabei um eine  
Personalleasinggesellschaft, die von einem überwiegenden  
Teil der Gesellschafter der QuMiK GmbH im Jahr 2020 ge-

gründet wurde. Zum 1.12.2021 wurde die ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH gegründet als Tochter der ALB FILS KLINIKEN GmbH. Sie hat Ihre operative Tätigkeit noch nicht aufgenommen und wird ab 2023 erworbene und/oder übertragene Arztpraxen beinhalten.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens**

Der Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKUM GmbH für das Geschäftsjahr 2023 wurde durch das Zentrale Finanzwesen der Klinikum-GmbH aufgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch BW Partner Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart. Der Wirtschaftsprüfer hat einen Prüfungsbericht zur Erstellung des Jahresabschlusses gefertigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Nach Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers durch die Geschäftsführung an den Aufsichtsrat, hat der Aufsichtsrat gem. § 20 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages die Vorlagen zu prüfen. Diese Prüfung erfolgte in der Sitzung am 25.06.2024. In der o.g. Sitzung hat der Aufsichtsrat den einstimmigen Beschluss gefasst, dem Kreistag/ der Gesellschaftsversammlung zu empfehlen, vom Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKUM GmbH für das Geschäftsjahr 2023 Kenntnis zu nehmen. Der Jahresabschluss wird in der Gesellschafterversammlung am 08.08.2024 beschlossen.

Der Kreistag des Landkreis Göppingen beschloss am 21.05.2021, die stationäre Krankenhausversorgung am Standort Helfenstein Klinik in Geislingen zum 31.12.2023 zu beenden. Der bisherige Klinik-Standort soll zum Gesundheitszentrum Helfenstein umstrukturiert werden. Ziel der Umstrukturierung ist die Weiterentwicklung zu einem zukunftsorientierten Gesundheitsstandort mit einem umfassenden, überwiegend ambulanten Angebot ohne eine akut-stationäre Versorgung. Dieses Vorgehen ist mit dem Sozialministerium abgestimmt und wird in der zukünftigen stationären Krankenhausplanung berücksichtigt werden. Daraufhin erfolgte im Mai 2024 eine erneute Umfirmierung der Klinik unter dem neuen Namen ALB FILS KLINIKUM GmbH. Die Planbettenzahl der ALB FILS KLINIKUM GmbH beträgt nach wie vor 775 Betten (gem. Bescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 01.02.2018).

Der Landesbasisfallwert für Baden-Württemberg beträgt im Jahr 2023 4.007,13 € und lag damit um 4,42 % über dem Vorjahreswert. Auch das Jahr 2023 war durch den Strukturwandel des deutschen Krankenhauswesens geprägt. Weiterhin fällt es den Krankenhäusern schwer, die anfallenden Kosten mit den Einnahmen zu decken.

Auch in 2023 konnten die strukturellen und räumlichen Kapazitäten des ALB FILS KLINIKUMs aufgrund des weiterhin bestehenden akuten Fachkräftemangels nicht ausgeschöpft werden. So konnte, wie bereits in den Vorjahren, beispielsweise OP-Säle tagesweise nicht betrieben werden. Die im Jahr 2022 wirkende Inflation war im Berichtsjahr 2023 zwar rückläufig, das Niveau „vor der Inflation“ konnte aber dennoch bei Weitem nicht erreicht werden. So hatten die Kliniken mit den anhaltend hohen Preisen insbesondere im medizinischen Sachbedarf und bei den IT-Gütern zu

kämpfen. In Bezug auf die Energiekosten wirkten sich die im Jahr 2023 einmalig gezahlten Bundeshilfen positiv aus. Bei einer Personalkostenquote von rd. 67 % konnte insbesondere der erste Teil der Tarifsteigerung für die Personalgruppen außerhalb des Pflegedienstes im Jahr 2023 jedoch nicht durch Erlössteigerung beim Landesbasisfallwert kompensiert werden.

Auch die gestarteten Konsolidierungs-Projekte, in welchen einerseits die vorhandenen Strukturen und Prozesse im Detail betrachtet und nach Möglichkeit angepasst und andererseits intensive Personalakquise v.a. in Bezug auf den Neubau betrieben wurde, hatten im Berichtsjahr noch keine großen finanziellen Auswirkungen. Die Projekte sollen bis 2026 vollständig umgesetzt sein.

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2024 sieht ein Bilanzergebnis von – 21,6 Mio. € vor. Es spiegelt zum einen die aktuelle schwierige Situation im überregulierten Gesundheitswesen wieder, zum anderen ist es geprägt durch Sonder- und Einmaleffekte, die im Jahr 2024 im ALB FILS KLINIKUM anfallen. Allen voran ist hierbei der Umzugsaufwand für den Bezug des Neubaus sowie die temporäre Doppelvorhaltung Altbestand und Neubau zu nennen. Dem Plan liegt jedoch der zum Zeitpunkt der Verabschiedung durch den Aufsichtsrat und Kreistag vorgesehene Umzugstermin 06/2024 mitsamt strukturellen Grundlagen für stationäre Leistungssteigerung zu Grunde.

Für das Jahr 2024 sind nachfolgend die wichtigsten Ziele des ALB FILS KLINIKUMs genannt:

- Weitere Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen (2023-2026)
- Umsetzung der mit dem Aufsichtsrat abgestimmten Sanierungsschritte
- Umsetzung der Personalakquise-Strategie in definierten Bereichen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die baulichen Ressourcen im Neubau auszuschöpfen
- Ausweitung des ambulanten Operierens in den neugeschaffenen Räumlichkeiten im Ärztehaus (AOP)
- Umzugsvorbereitung für den Neubau
- Etablierung der Kurzzeitpflege im Gesundheitszentrum Helfenstein bis Jahresende
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit niedergelassenen Praxen, vor allem in Bezug auf die ambulante Gesundheitsversorgung im oberen Filstal
- Mitwirkung im Nachnutzungskonzept für das Gesundheitszentrum Helfenstein
- Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG)

Mit der Umstrukturierung der Helfenstein Klinik zum Gesundheitszentrum Helfenstein, dem laufenden Konsolidierungsprojekt und dem Neubauprojekt wurden unter den schwierigen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen optimale Voraussetzungen geschaffen, um eine positive wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen. Als alleinige somatische Klinik im Landkreis mit maximalversorgendem Charakter hat das ALB FILS KLINIKUM jedoch vor allem die Aufgabe, auch weiterhin eine

adäquate und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung für die Menschen im Landkreis sicherzustellen.

Solange die in den vergangenen Jahren entstandene Finanzierungslücke nicht ausgeglichen wird (hohe Kostensteigerungen, demgegenüber jedoch keine adäquate Steigerung der Erlöse zur Kompensation insbesondere in den Jahren 2022 bis 2024), wird weiterhin ein Ungleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben im Krankenhauswesen bestehen bleiben, was zu großen wirtschaftlichen Verwerfungen und auch künftig negativen Jahresergebnissen führen wird. Die Gesellschaft ist daher in den nächsten Jahren auf die finanzielle Unterstützung des Gesellschafters angewiesen.

**Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Dienststart	<b>Vollkräfte (Durchschnitt)</b>	<b>Vollkräfte (Durchschnitt)</b>	<b>Vollkräfte (Durchschnitt)</b>
Ärztlicher Dienst	270,4	269,8	281,9
Pflegedienst	517,7	512,8	523,6
Med.-techn. Dienst	303,4	294,2	301,4
Funktionsdienst	201,2	209,5	214,9
Klinisches Hauspersonal	15,7	18,8	19,8
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	70,8	79,6	92,8
Technischer Dienst	45	46,9	45,6
Verwaltungsdienst	114,9	116	116,6
Sonderdienst	27,9	27,6	28,7
Ausbildungsdienst	14,5	14,5	14,1
Sonstiges Personal	40,2	52,2	56,3
<b>Gesamt</b>	<b>1621,7</b>	<b>1641,9</b>	<b>1695,7</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Anlagevermögen	394.888	332.996	260.881
Umlaufvermögen	98.864	94.379	90.362
Ausgleichsposten KHG	2.133	2.133	2.133
Rechnungsabgrenzung	182	264	599
<b>Bilanzsumme</b>	<b>496.067</b>	<b>429.772</b>	<b>353.975</b>
Eigenkapital	126.242	104.639	38.875
Sonderposten	189.518	190.520	186.651
Rückstellungen	14.436	12.328	10.513
Verbindlichkeiten	164.650	122.279	117.931
Ausgleichsposten	0	0	0
Rechnungsabgrenzung	1.221	6	5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>496.067</b>	<b>429.772</b>	<b>353.975</b>

**Entwicklung der Ertragslage**

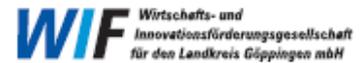
	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Erlöse aus			
Krankenhausleistungen	153.935	158.642	162.709
Wahlleistungen	3.460	3.124	3.297
Ambulanzen	16.134	9.122	8.570
Nutzungsentgelte der Ärzte	7.423	13.085	12.650
Umsatzerlöse § 277 HGB	36.029	33.898	31.864
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>216.981</b>	<b>217.871</b>	<b>219.090</b>
Bestandsveränderungen	219	186	168
Aktivierete Eigenleistungen	699	641	431
Übrige Erträge/Zuschüsse	13.062	10.727	7.583
<b>Betriebsleistung</b>	<b>230.961</b>	<b>229.425</b>	<b>227.272</b>
Personalaufwand	-145.871	-142.465	-142.292
Materialaufwand	-80.529	-76.235	-73.172
Abschreibungen	-13.520	-12.784	-12.822
Investitionszuwendungen	12.635	5.540	13.807
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.974	-26.150	-34.037
Sonstige betriebliche Erträge	6.036	5.804	5.935
<b>Ergebnis</b>	<b>-22.262</b>	<b>-16.865</b>	<b>-242.581</b>
Finanzerträge	215	7	2
Finanzaufwendungen	-551	-412	421
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-336</b>	<b>-405</b>	<b>-419</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-22.598</b>	<b>-17.270</b>	<b>-15.726</b>
Ertragsteuern	324	-363	225
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-22.274</b>	<b>-17.633</b>	<b>-15.951</b>
Entnahme Rücklage	5.773	5.365	5.202
Zuführung Rücklage	0	0	0
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-16.501</b>	<b>-12.268</b>	<b>-10.749</b>

Die Abdeckung des Bilanzverlustes erfolgt durch den Landkreis Göppingen.

**Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

	2023	2022	2021
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	25,4	24,3	11,0
Eigenkapital/Bilanzsumme*100			
<b>Umsatzrentabilität</b>	-7,1	-5,6	-4,9
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100			
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	-13,1	-11,7	-27,7
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100			
<b>Personalkostenintensität</b>	63,2	65,4	64,9
Personalkosten/Betriebsleistung*100			
<b>Materialintensität</b>	34,9	34,8	33,4
Materialeinsatz/Betriebsleistung*100			
<b>Planbetten</b>	775	775	775
<b>Relativgewichte (Case-Mix)</b>	26.728	26.076	26.929

## **1.2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH**



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Bahnhofstr.7, 73033 Göppingen	
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	25.564,59 EUR	
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	25.564,59 EUR = 100%	
<b>Ausschüttung 2023 an den Landkreis</b>	keine	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen fördern, die der Entwicklung und Verbesserung der Wirtschafts- und Sozialstruktur des Landkreises Göppingen dienen.	
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten. Der Aufsichtsrat zählt 13 Mitglieder.	
<b>Geschäftsführer</b>	Dipl. Ing. (FH) Reiner Lohse	
<b>Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2023)</b>	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Geislingen
	Klaus Heiningen	Oberbürgermeister Eislingen
	Cindy Berend	Stv. Vorstand KSK GP
	Klaus Meissner	Vorstand KSK GP
	Prof.-Dr. Michael Auer	Vorstandsvorsitzender Steinbeisstiftung
	Herbert Juhn	Bürgermeister Bad Ditzenbach
	Daniel Kohl	Bürgermeister Gammelshausen

Kurt Moll	Kreisrat
Alexander Maier	Oberbürgermeister Stadt Göppingen
Eberhard Keller	Bürgermeister Ebersbach
Michael Kaiser	Wirtschaftsförderung Re- gion Stuttgart GmbH

**Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter** 1 (+ 1,6 VÄ über die Steinbeis-Stiftung)

**Gesamtbezüge des Aufsichtsrates** Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.

**Gesamtbezüge der Geschäftsführung** Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

**Beteiligungen des Unternehmens** Die Gesellschaft ist in Höhe von 10.481,48 EUR am Kommunalen Pool e.V. Stuttgart beteiligt.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Auch im Jahr 2023 konnte die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ihre Zielvorgaben in der Innovationsförderung erfüllen und teilweise übertreffen. Im Geschäftsjahr waren bei der WIF drei Personen (1,6 VÄ) über die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung beschäftigt. Die Innovationsberatung durch die WIF und das Einbinden von Experten bei der Spezialberatung, je nach Aufgabenstellung in den Unternehmen, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Finanzierung der Experten konnte im Wesentlichen über öffentliche Fördermittel erreicht werden. Eine Erstberatung durch Experten der Steinbeis-Stiftung ist kostenfrei.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung der WIF ist folgendes festzuhalten:

Ab dem Jahr 2023 wird die Kreissparkasse Göppingen den Zuschuss an die WIF jährlich um 2% reduzieren. Dafür wird zunächst von einem höheren Zuschussbetrag (91.989,06 EUR) ausgegangen. Zusätzlich wird die Kreissparkasse Göppingen, befristet auf 5 Jahre, einen jährlichen Sonderzuschuss in Höhe von 7.000 EUR an die WIF bezahlen. Langfristig gesehen wird dadurch aber der Zuschuss an die WIF verringert.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von 196,17 EUR. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit ergibt sich, unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages zum 01.01.2023 in Höhe von 249.695,00 EUR, ein Gewinnvortrag der Gesellschaft in Höhe von 249.891,17 EUR zum 31.12.2023.

Ab dem Jahr 2025 wird der Landkreis Göppingen seinen Zuschuss an die WIF um 50% für die Jahre 2025 und 2026 reduzieren. Des Weiteren wird die Kreissparkasse Göppingen ab dem Jahr 2024 die Sonderzahlung in Höhe von 7.000 EUR für 3 Jahre aussetzen. Die Sonderzahlung wird ab dem Jahr 2027 wieder an die WIF gezahlt und endet somit im Jahr 2030.

**Vermögens- und Kapitalstruktur**

	<b>2023</b>		<b>2022</b>		<b>2021</b>	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	10.500	4	10.500	4	11.211	4
Umlaufvermögen	275.363	96	277.777	96	291.553	96
Rechnungsabgrenzung	888	0	815	0	866	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>286.751</b>	<b>100</b>	<b>289.092</b>	<b>100</b>	<b>303.630</b>	<b>100</b>
Eigenkapital	275.456	96	275.260	95	291.686	96
Rückstellungen	3.900	1	3.900	1	3.900	1
Verbindlichkeiten	7.395	3	9.932	3	8.044	3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>286.751</b>	<b>100</b>	<b>289.092</b>	<b>100</b>	<b>303.630</b>	<b>100</b>

**Entwicklung der Ertragslage**

	<b>2023</b>		<b>2022</b>		<b>2021</b>	
	€	%	€	%	€	%
Umsatzerlöse	176.941	100	167.222	100	168.122	100
Sonst. betriebl. Erträge	4.148	2	4.123	2	24.123	14
./ Personalaufwand	4.907	3	4.907	3	4.907	3
./ Abschreibungen	0	0	711	0	1.722	1
./ Sonst. betriebl. Aufwand	175.942	99	181.798	109	174.932	104
Finanzerträge	294	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>536</b>		<b>16.071</b>		<b>10.684</b>	
./ Steuern	340		356		356	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>196</b>		<b>16.427</b>		<b>10.328</b>	

**Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

	2023	2022	2021
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b> Eigenkapital/Bilanzsumme*100	96,1	95,2	96,1
<b>Anlagendeckung I</b> Eigenkapital/Anlagevermögen*100	2.623,6	2.621,5	2.601,7
<b>Umsatzrentabilität</b> Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	0,1	-9,8	6,1
<b>Eigenkapitalrentabilität</b> Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	0,1	-5,9	3,5
<b>Personalkostenintensität</b> Personalkosten/Betriebsleistung*100	2,8	2,9	2,9

**Es liegen keine branchenspezifischen Kennzahlen vor.**

### 1.3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen	
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	25.000 EUR	
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	25.000 EUR = 100 %	
<b>Ausschüttung 2023 an den Landkreis</b>	keine	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Göppingen durch Beratung im Bereich erneuerbarer Energien und Energieeinsparung, insbesondere beim Bau und der Sanierung von Gebäuden. Die Gesellschaft koordiniert und vernetzt die Arbeit öffentlicher Stellen und von Energieversorgern, Handwerkern, Architekten, freiberuflichen Beratern und Kreditinstituten, um eine effiziente Beratung zu gewährleisten. Sie bringt Bürgern die Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel näher.	
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Die Organe der Gesellschaft sind der Gesellschafter, die Geschäftsführung sowie der Aufsichtsrat und der Beirat.	
<b>Gesellschafter</b>	Landkreis Göppingen	
<b>Geschäftsführer</b>	Timm Engelhardt, Diplom-Bauingenieur	
<b>Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2023)</b>	Jochen Heinz	Vorsitzender Erster Landesbeamter
	Stefan Boss	Stv. Vorsitzender Vertreter Kreissparkasse Göppingen

Peter Naab	Vertreter der EFV Göppingen
Thorsten Gamm	Vertreter Albwerk Geislingen
Jürgen Schmid	Vertreter Kreishandwerker- schaft Göppingen
Alexander Weihler	Vertreter Netze BW GmbH

**Durchschnittliche Anzahl der  
Mitarbeiter** 9

**Gesamtbezüge des Aufsichtsrates** Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.

**Gesamtbezüge der Geschäftsfüh-  
rung** Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB  
wird Gebrauch gemacht.

**Beteiligungen des Unternehmens** Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsergebnis 2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 72.559,46 Euro aus. Dieser Überschuss wird als Rücklage dem ideellen Zweck der Gesellschaft zugeführt.

Dadurch erhöhen sich die Rücklagen der Energieagentur auf 483.949,77 Euro.

Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit.

Die Energieagentur erzielt mit den Leistungen aus dem ideellen Bereich (Informationsvermittlung, Sensibilisierung und Motivation) negative Ergebnisse. Diese werden durch Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gedeckt. Sollten sich die Projekte mit Kommunen und Förderleistungen durch Bund und Land reduzieren, so würde es das Ergebnis der Energieagentur belasten. Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit, um bei einer schlechteren Ertragslage laufende Personal- und Fixkosten zu decken. Zudem wurden zwei Beratungsstellen für die Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen beantragt, die für vier Jahre mit 70 Prozent gefördert werden. Die übrigen Personal- und Overheadkosten müssen zukünftig durch die Gewinne der Energieagentur gedeckt werden.

Die Energieagentur verfolgt als gemeinnützige Einrichtung keine Gewinnabsichten. Für die Umsetzung ihrer ideellen Aufgaben erhält die Energieagentur eine Grundfinanzierung durch den Landkreis Göppingen sowie von den Förderern der Energieagentur.

Die Energieagentur leistet im ideellen Bereich Projekte, die das Land Baden-Württemberg zur Sensibilisierung ausgeschrieben hat. Die Energieagentur bewirbt sich seit Jahren erfolgreich auf diese Projekte. Zu den Projekten, für die das Land Zuschüsse bereitstellt, gehören: das Stand-by Schulprojekt, die Initiative PV-Netzwerke, das Wärmewendeprojekt, die Beratungsstelle kommunale Wärmeplanung sowie die Informationsvermittlung für Multiplikatoren und Mandatsträger. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb bietet die Energieagentur im Landkreis Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an. Auch hier konnte die Nachfrage nach den geförderten Vor-Ort Beratungen an die sehr guten Vorjahrszahlen anknüpfen. Der Umsatzerlös aus den geförderten Beratungen betrug im Jahr 2022 insgesamt 256.437 Euro, was einen Großteil der Umsatzerlöse ausmacht. Die Beratungsangebote für die Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen sind auf einem konstanten Niveau und wurden mit Sanierungsfahrplänen für Nichtwohngebäude und CO<sub>2</sub>-Bilanzierungen ergänzt.

Die Ertragslage der Energieagentur ist aktuell als gut zu bezeichnen.

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH hat nach Zuführung des Jahresüberschusses von 72.559,46 Euro, insgesamt Rücklagen in Höhe von 483.949,77 Euro.

Die Bilanzsumme ist um 26,2 % gegenüber dem Vorjahr auf 916.396,04 Euro angestiegen.

Aufgrund des steigenden Drucks zur Erreichung der Klimaschutzziele auf Landes- und Bundesebene, geht der Geschäftsführer davon aus, dass der Beratungsbedarf bei Privatpersonen sowie die Unterstützungsleistungen für Städte und Gemeinden in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird. Somit ist auch in den kommenden Jahren von einer hohen Auslastung der Energieagentur zu rechnen.

**Vermögens- und Kapitalstruktur**

	<b>2023</b>		<b>2022</b>		<b>2021</b>	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	73.387	8	22.463	3	24.586	5
Umlaufvermögen	836.477	91	698.763	96	444.287	94
Rechnungsabgrenzung	6.532	0	5.056	0	1.762	0
Bilanzsumme	916.396	100	726.282	100	470.635	100
Eigenkapital	508.950	56	436.390	60	311.426	66
Rückstellungen	36.174	4	33.621	5	17.577	4
Verbindlichkeiten	371.273	41	256.271	35	141.632	30
Bilanzsumme	916.396	100	726.282	100	470.635	100

**Entwicklung der Ertragslage**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	€	€	€
<b>Ideeler Bereich</b>			
Nicht steuerbare Einnahmen	303.848,38	286.176,00	182.367,87
Nicht anzusetzende Ausgaben	377.765,47	308.529,00	245.509,30
<b>GuV Ideeler Bereich</b>	<b>-73.917,09</b>	<b>-22.353,00</b>	<b>-63.141,43</b>
<b>Ertragsneutrale Posten</b>			
Ideeler Bereich	22.500,00	22.500,00	25.454,54
Vermögensverwaltung	0	0	0
Sonstige Zweckbetriebe		144	52,84
Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetrieben	29.362,23	49.153,00	34.266,60
<b>GuV ertragsneutrale Posten</b>	<b>-6.862,23</b>	<b>-26.797,00</b>	<b>-8.864,90</b>
<b>Vermögensverwaltung</b>			
Einnahmen	<b>34,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Geschäftsbetriebe</b>			
GuV Sonstige Geschäftsbetriebe	<b>153.303,88</b>	<b>174.113,00</b>	<b>122.086,05</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>72.559,46</b>	<b>124.963,00</b>	<b>50.079,72</b>

**Allgemeine betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b> Eigenkapital/Bilanzsumme*100	55,5	60,0	66,2
<b>Anlagendeckung I</b> Eigenkapital/Anlagevermögen*100	693,5	1.942,7	1.266,7
<b>Eigenkapitalrentabilität</b> Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	14,3	28,6	16,1

**Es liegen keine branchenspezifischen Kennzahlen vor.**

**1.4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen**

<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Bahnhofstr. 7, 73037 Göppingen
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	5.538.840 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	2.920.200 EUR = 52,72%
<b>Ausschüttung 2023 an den Landkreis</b>	233.137,96 EUR = 8%
<b>Gesamtbezüge des Aufsichtsrates</b>	12.221,90 EUR (10.498,64 EUR / Jahr 2022)
<b>Gesamtbezüge der Geschäftsführung</b>	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Die Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, Unterstützung der kommunalen Sied- lungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.

<b>Gezeichnetes Kapital</b>		<b>Stammeinlage</b>	
<u>Gesellschafter</u>	<u>Ort</u>	<u>Höhe GA (€)</u>	<u>%</u>
Landkreis Göppingen	Göppingen	2.920.200 €	52,72
Kreissparkasse Göppingen	Göppingen	1.765.800 €	31,88
Stadt Süßen	Süßen	150.000 €	2,71
Netze BW GmbH	Stuttgart	96.600 €	1,74
Stadt Uhingen	UHINGEN	90.360 €	1,63
Stadt Eislingen	Eislingen	71.460 €	1,29
Gemeinde Salach	Salach	47.580 €	0,86
Stadt Ebersbach	Ebersbach	41.880 €	0,76
Gemeinde Rechberghausen	Rechberghausen	35.340 €	0,64
Gemeinde Heiningen	Heiningen	29.940 €	0,54

Gemeinde Albershausen	Albershausen	28.800 €	0,52
Wohnbau Göppingen GmbH	Göppingen	23.880 €	0,43
Gemeinde Bad Überkingen	Bad Überkingen	15.720 €	0,28
Stadt Donzdorf	Donzdorf	15.660 €	0,28
S.E. Graf v. Rechberg u. Rothenlöwen	Donzdorf	15.600 €	0,28
Gemeinde Dürnau	Dürnau	15.420 €	0,28
Gemeinde Kuchen	Kuchen	15.420 €	0,28
Wilhelm u. Fritz Kiehlkopf GmbH	Uhingen	14.640 €	0,26
Gemeinde Deggingen	Deggingen	12.660 €	0,23
Gemeinde Wangen	Wangen	8.040 €	0,15
Gemeinde Schlierbach	Schlierbach	7.860 €	0,14
Gemeinde Gammelshausen	Gammelshausen	7.860 €	0,14
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen	Geislingen	39.180 €	0,71
Gemeinde Wäschenbeuren	Wäschenbeuren	6.000 €	0,11
Gemeinde Hattenhofen	Hattenhofen	5.160 €	0,09
Gemeinde Bad Boll	Bad Boll	4.800 €	0,09
Ing. Eugen Haug	Eislingen	4.440 €	0,08
Gemeinde Gingen	Gingen	3.900 €	0,07
Gemeinde Schlat	Schlat	3.900 €	0,07
Gemeinde Adelberg	Adelberg	3.360 €	0,06
Gemeinde Börtlingen	Börtlingen	3.180 €	0,06
Gemeinde Gruibingen	Gruibingen	3.120 €	0,06
Gemeinde Aichelberg	Aichelberg	3.060 €	0,06
Gemeinde Bad Ditzenbach	Bad Ditzenbach	2.700 €	0,05
Gemeinde Böhmenkirch	Böhmenkirch	2.400 €	0,04
Stadt Geislingen	Geislingen	2.160 €	0,04
Gemeinde Eschenbach	Eschenbach	2.100 €	0,04
Gemeinde Zell	Zell	1.920 €	0,03
Gemeinde Birenbach	Birenbach	1.800 €	0,03
Gemeinde Ottenbach	Ottenbach	1.380 €	0,02
Stadt Wiesensteig	Wiesensteig	960 €	0,02
Stadt Lauterstein	Lauterstein	900 €	0,02
Gemeinde Mühlhausen	Mühlhausen	600 €	0,02
Eigenanteile Kreisbau Filstal		11.100 €	0,20
Summen		5.538.840 €	100

**Organe der Gesellschaft**

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafter-

versammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

**Geschäftsführer**

Thomas Dalm, Dipl.-Kaufmann

**Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2023)**

Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
Klaus Meissner	Vorstand KSK GP 1. stv. Vorsitzender
Manfred Stadtmüller	Kaufmann
Timm Engelhardt	Dipl.-Bauingenieur
Bernhard Lehle	Dipl. Betriebswirt
Heinz Frey	Dipl. Bauingenieur
Joachim Hülscher	Bürgermeister a.D.
Klaus Heining	Bürgermeister
Rainer Kruschina	Bauingenieur Bürgermeister
Ralf Bressmer	Dipl. Betriebswirt
Gebhard Tritschler	Bürgermeister
Rainer Häfele	Dipl. Ingenieur
Stefan Boss	Stv. Vorstand KSK GP
Bernd Rößner	Bürgermeister
Erich Hieber	Landwirt

**Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist mit 50% an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH beteiligt.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2023 war für die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal von den Auswirkungen des Ukrainekrieges mit extremen Energieverteuerungen, Materialknappheit, hoher Inflation und deutliche steigenden Zinsen, aber auch positiven Entwicklungen gekennzeichnet.

Die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes, mit 854 Mietwohnungen, ist die Kernaufgabe der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal. Um zeitgemäßen Wohnraum für die Mieterschaft zu erhalten, wurden auch im Jahr 2023 wieder erhebliche finanzielle Mittel in den Eigenbestand/Instandhaltung mit ca. 1,6 Mio. €, so hoch wie noch nie in der Vergangenheit investiert.

Der Bauträgerbereich war stark von Materialpreiserhöhungen, Fachkräftemangel und deutlich nachlassender Nachfrage gekennzeichnet. Aus diesem Grund konnten die bisher geplanten Fertigstellungstermine auf Ende 203 nicht eingehalten werden und mussten auf 2024 verschoben werden. Somit konnten im Geschäftsjahr 2023 keine Bauträgererlöse verrechnet werden.

Der Bereich immobilienwirtschaftliche Dienstleistungen mit der Wohnungseigentumsverwaltung und Sondereigentumsverwaltung wurden wie bereits im Jahr 2022 bezüglich der Wirtschaftlichkeit einzelner Objekte geprüft und entsprechend optimiert. Im Geschäftsjahr wurde kein Mietwohnungsneubau begonnen.

Das Geschäftsjahr war vor allem durch die deutlich erhöhten Energiepreise aufgrund der Ukrainekrise gekennzeichnet. Ende 2022 sind die günstigen Lieferverträge für Gas- und Stromlieferung größtenteils ausgelaufen. Aufgrund der Marktsituation wurden 2023 keine neuen längerfristigen Lieferverträge abgeschlossen und die jeweiligen Verträge in die Grundversorgung der Versorger übernommen. Sollten 2024 wieder günstigere Marktangebote erfolgen, werden auch wieder längerfristige Gas- und Stromlieferverträge abgeschlossen, für den eigenen Wohnbestand ebenso für den WEG-Bestand.

Aufgrund aller vorgenannten Faktoren konnte die Kreisbau mbH Filstal auch im Geschäftsjahr 2023 erneut ein positives Jahresergebnis in Höhe von 849.147,69 € erwirtschaften.

Die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal wird im Geschäftsjahr 2023 erneut vermehrt in den Instandhaltungsbereich und weniger in den Modernisierungsbereich investieren, da ein Großteil der Bestandsgebäude bis Baujahr 1990 zwischenzeitlich energetisch modernisiert sind. Aufgrund der Erstellung der Klimaroadmap für den gesamten Immobilienbestand werden in den Folgejahren ab 2025 wieder Modernisierungen einzelner gesamter Gebäude mit schlechter Energieeffizienz erfolgen.

Die Position der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal als wichtiger Partner für die Wohnraumversorgung im Landkreis Göppingen soll 2024 weiterentwickelt werden. Aufgrund der noch immer vorhandenen Mietwohnungsnachfrage soll weiter Mietwohnungsneubau betrieben werden, jedoch abhängig von den vorherrschenden Baukosten, dem vorhandenen Grundstücksangebot, den Kreditzinsen, entsprechenden Fördermitteln und den erzielbaren Mieten. Der Umfang kann sich aufgrund der vorgenannten Ausführungen kurzfristig ändern. Die sonstige strategische Ausrichtung mit den bestehenden Geschäftsfeldern soll auch zukünftig vom Grundsatz her weiter fortgesetzt werden.

2023 wurde die Firma eco2nomy beauftragt, das gesamte Immobilienportfolio der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal zu durchleuchten, im Bezug auf die zukünftig notwendige Klimaneutralität. Es wurde eine Klimaroadmap 2030+ erstellt, welche durch Portfolioanalysen und –bewertungen die Strategie- und Maßnahmenplanungen Dekarbonisierung des gesamten Immobilienportfolios aufgezeigt hat. Grundsätzlich wurde der aktuelle Status des derzeitigen Immobilienbestandes der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal im Vergleich zum sonstigen Markt als überaus positiv bewertet. Von 59 Gebäuden der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal befinden sich 45 Gebäude in der Energieeffizienzklasse A+ bis D, 10 Gebäude in der Energieeffizienzklasse E und nur 4 Gebäude in der Klasse F und G.

Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit war und soll auch zukünftig die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes sein, um dem Gesellschaftszweck, der Bereitstellung von preisgünstigem und zeitgemäßem Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung gerecht zu werden. Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Ergebnis in der Größenordnung zwischen 0,6 Mio. Euro und 0,9 Mio. Euro gerechnet.

**Vermögens- und Kapitalstruktur**

	2023		2022		2021	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	48.030	82	47.246	90	47.051	83
Umlaufvermögen	10.269	18	5.296	10	9.625	17
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	58.299	100	52.542	100	56.676	100
Eigenkapital	24.094	41	23.687	45	22.645	40
Rückstellungen	1.208	2	575	1	455	1
Verbindlichkeiten	32.983	57	28.260	54	33.553	59
Rechnungsabgrenzung	14	0	20	0	23	0
Bilanzsumme	58.299	100	52.542	100	56.676	100

**Entwicklung der Ertragslage**

	2023 T€	2022 T€	2021 T€
Betriebsbereiche:			
Hausbewirtschaftung	2.092	2.074	1.970
Bau-, Verkaufs- u. Betreuungstätigkeit	588	1.456	1.247
Kapitaldienst	33	10	-12
<b>Summe</b>	<b>2.713</b>	<b>3.540</b>	<b>3.205</b>
Verwaltungskosten	-1.941	-2.005	-1.950
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>772</b>	<b>1.535</b>	<b>1.255</b>
Übrige Rechnungen	280	319	51
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>1.052</b>	<b>1.854</b>	<b>1.306</b>
Steuern	-203	-481	-312
<b>Jahresergebnis</b>	<b>849</b>	<b>1.373</b>	<b>994</b>

**Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

		2023	2022	2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	41,3	45,1	40,0
Eigenkapital/Bilanzsumme*100				
<b>Anlagendeckung I</b>	%	50,2	50,1	48,1
Eigenkapital/Anlagevermögen*100				
<b>Umsatzrentabilität</b>	%	14,1	14,1	10,3
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100				
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	%	3,5	5,8	4,4
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100				
<b>Cashflow</b>	T€	1.949,9	2.190,7	1.906,9

**Branchenspezifische Kennzahlen**

		2023	2022	2021
<b>Anzahl der eigenen Mieteinheiten</b>		854	856	845
<b>Wohn- und Nutzfläche (qm)</b>		60.695	60.872	60.027
<b>Durchschnittliche Sollmiete/qm p.m.</b>	€	7,08	6,89	6,49
Sollmieten/qm Wohnfläche x 12				
<b>Fluktuationsrate</b>	%	5,60	4,30	5,40
Mieterwechsel p.a./Anzahl der Mieteinnahmen				
<b>Leerstandsquote</b>	%	0,1	0,2	0,1
<b>Durchschnittliche Verschuldung/ME</b>	€	30.729	30.800	33.625
langfr. Fremdkapital/Anzahl d. Mieteinheiten				
<b>Modernisierungsquote</b>	€	30,5	29,9	27,9
Instandhaltungsaufwendungen + aktiv. Modernisierungskosten/Sollmiete				
<b>Mietwert</b>		8,5	9,0	9,4
Vermietbares Anlagevermögen/Sollmiete				

**Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter**

	2023		2022		2021	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Kaufmännische Mitarbeiter	8	6	8	6	7	7
Technische Mitarbeiter	4	3	4	3	5	2
Auszubildende	0	0	1	0	1	0
Mitarbeiter im Regiebetrieb	1	22	1	22	1	21
Gesamt	13	31	14	31	14	30

## 2. MINDERHEITSBETEILIGUNGEN

### 2.1. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH

Geislinger Siedlungs-  
und Wohnungsbau GmbH



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Bebelstr. 31,73312 Geislingen	
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	4.600.000 EUR	
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	879.980 EUR = 19,13 %	
<b>Ausschüttung 2023 an den Landkreis</b>	47.825 EUR (=19,13%)	
<b>Gesamtbezüge des Aufsichtsrates</b>	2.200 EUR / Jahr 2023 (2.289 EUR / Jahr 2022)	
<b>Gesamtbezüge der Geschäftsführung</b>	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der gesellschaftliche Zweck ist, im Rahmen der Kommunalen Aufgabenstellung, vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen, sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.	
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	Stadt Geislingen 3.720.020 €	
<b>Gesellschafter</b>	Landkreis Göppingen 879.980 €	
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten und geleitet. Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern.	
<b>Geschäftsführer</b>	Hansjörg Hagmayer	Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)

<b>Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2023)</b>	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Vorsitzender
	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP stellv. Vorsitzender
	Thomas Reiff	Sonderschullehrer
	Markus Maichle	Bestatter
	Günter Stolz	Kreiskämmerer Landkreis Göppingen
	Elke Bühler	Dipl-Ingenieurin
	Holger Schrag	Fachinformatiker
	Dr. Stephan Schweizer	Geschäftsführer

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens**

Die Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH (GSW) ist das zweitgrößte Wohnungsunternehmen im Landkreis Göppingen und bewirtschaftet 1.523 eigene Wohnungen und Gewerbeeinheiten, die sich ausschließlich in Geislingen befinden. Vorrangige Aufgabe des kommunalen Unternehmens, welches 1937 gegründet wurde, ist es, eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Vermietung und Verpachtung des eigenen Bestands sowie dem Neubauprojekt Bruckwiesen. Im Geschäftsjahr 2023 konnte das zweite Gebäude Bruckwiesen 37 fertiggestellt und vollständig vermietet werden. Das Gebäude Bruckwiesen 41 wird im Jahr 2024 folgen. Zum 31.12.2023 wurden 1.503 Mietwohnungen, 20 Gewerbeeinheiten sowie 1.264 Garagen und Stellplätze bewirtschaftet. Hauptaufgabe der GSW bleibt die Instandhaltung des eigenen Gebäudebestands. Zur Erreichung der CO<sub>2</sub> Neutralität wurde ein Klimapfad für die GSW entwickelt. Des Weiteren wurden Planungen des Quartiers Bruckwiesen über Haus C hinaus weiter vorangetrieben.

Die Sollmiete (inkl. Parkierung) stieg im vergangenen Geschäftsjahr von ursprünglich 6,03 €/m<sup>2</sup> auf 6,06 €/m<sup>2</sup>. Der Anstieg erfolgte aufgrund der Neuvermietung Bruckwiesen 37 sowie angepasster Mietpreise bei Wiedervermietung von Bestandswohnungen. Der Leerstand hat sich im Vergleich zum Vorjahr am Bilanzstichtag erhöht und liegt nun bei 2,3 % (Vorjahr 1,8 %). Trotz der Erhöhung

**Beteiligungen des Unternehmens** Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.  
der Leerstandsquote bewegt sich diese auf einem niedrigen Niveau. Die Wohnungsnachfrage ist

weiterhin hoch. Der Fluktuationsleerstand blieb unverändert bei 1,2 %. Dies entspricht 18 Wohnungen, zwei in der Vermietung und 16 Wohnungen in der Modernisierung.

Insgesamt beliefen sich die Gesamtkosten für die Instandhaltung im Geschäftsjahr 2023 auf 3.027 T€ (im Vorjahr wurden 2.954 T€ investiert). Im vergangenen Jahr wurden 72 Wohnungen saniert. Wohnungssanierungen umfassen im Normalfall Elektro-, Sanitärinstallation sowie Bodenbelags-, Fliesen- und Malerarbeiten. Pro m<sup>2</sup> Wohnfläche investierte die GSW im Geschäftsjahr 2023 somit 36,88 € in die Gebäudeerhaltung.

Für die Nutzung von Photovoltaikanlagen wurden größere Dachflächen langfristig vermietet. Die GSW besitzt nun vier eigene PV-Anlagen. Hierdurch werden u.a. die zwei Elektrofahrzeuge, ein Plug-in-Hybrid und die GSW-Geschäftsstelle mit Strom versorgt. Mit Umsetzung des Klimapfads wird die GSW ihren Bestand weiter energetisch modernisieren.

Für das Geschäftsjahr 2023 belief sich die Prognose der Umsatzerlöse auf rd. 10,5 Mio. €. Mit Umsatzerlösen von 10,4 Mio. € wurde das Ziel leicht unterschritten.

Das angepasste Instandhaltungsbudget mit 2,9 Mio. € wurde überschritten. Die Ausgaben belaufen sich auf 3.026 T€ und sind etwas höher als im Vorjahr. Der Jahresüberschuss für 2023 war mit ca. 800 T€ prognostiziert und konnte mit 506 T€ nicht erreicht werden. Die Geschäftsleitung bewertet das vergangene Geschäftsjahr angesichts der äußeren Einflüsse, wie Krieg in Europa und der damit verbundenen Preisexplosion der Energiekosten, Lieferengpässe etc., als positiv.

Um auf dem Wohnungsmarkt konkurrenz- und wettbewerbsfähig zu bleiben, sind konstante Instandhaltungsmaßnahmen notwendig. Die GSW investiert daher stetig in den eigenen Wohnungsbestand um diese Voraussetzungen zu erfüllen.

Die wirtschaftliche Lage der Region hat starke Auswirkungen auf die GSW und wirkt sich auch deutlich auf die Zahlungsfähigkeit der Mieter, die Fluktuationsrate und den Leerstand aus.

Das Unternehmen ist bemüht langfristige Darlehen abzuschließen, um das Finanzrisiko zu minimieren. Um Finanzierungsanfragen für Kapitalgeber ansprechender zu gestalten, werden auslaufende Darlehen zusammengefasst. In jüngster Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die GSW dadurch Darlehen mit besseren Konditionen vereinbaren konnte.

Auf dem Wohnungsmarkt besitzt die GSW weiterhin eine starke Marktposition. Im Raum Geislingen ist die GSW der größte Anbieter für Wohnraum. Im Landkreis Göppingen bleibt sie die Zweitgrößte. Die weiter hohe Nachfrage nach Wohnraum zeigt sich darin, dass freiwerdende Wohnungen jeglicher Größe ohne großen Leerstand weitervermietet werden können.

### 3. GERINGFÜGIGE BETEILIGUNGEN

#### 3.1. Wohnbau GmbH Göppingen



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Grabenstr. 42, 73033 Göppingen
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	26.840.831 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	1.119.231 EUR = 4,17%
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen, die Modernisierung und Erneuerung von Wohnungen, die Betreuung von Baumaßnahmen Dritter, die Verwaltung von Miet- und Eigentumswohnungen Dritter, sowie die Orts- und Stadt-sanierung, insbesondere Einrichtungen der Daseinsvorsorge.
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafter-versammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.
<b>Geschäftsführung</b>	Thomas Felgenhauer
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat eine Beteiligung in Höhe von 23.880 EUR bei der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH, bei der Parkhaus GmbH & Co KG in Göppingen in Höhe von 8.000 EUR und eine Beteiligung an der Göppinger Hospiz Grundbesitz GmbH & Co. KG in Höhe von 5.000 EUR
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	Gesellschafter (Stammeinlage / Anteile in %): Stadt Göppingen (23.350.050 € / 94,45 %) Landkreis Göppingen (1.119.231 € / 4,17 %) Volksbank Göppingen eG (307.100 € / 1,14 %) Göppinger Kaliko GmbH (63.050 € / 0,23 %) Wilhelm Wissner GmbH & Co. (1.400 € / 0,01 %)

**Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2023)**

Alexander Maier	Oberbürgermeister Vorsitzender
Dr. Emil Frick	Arzt
Rudolf Bauer	Polizeihauptkommissar .i.R,
Dietrich Burchard	Zimmereimeister
Felix Gerber	Realschullehrer i.R.
Claudia Gary	Dipl. Sozialpädagogin
Jochen Haas	Amtsleiter und stv. Kreiskämmerer Landkreis Göppingen
Hilde Huber	Kinderkrankenschwester
Joachim Hülscher	Architekt
Barbara Rummel	Arzthelferin
Michael Beschoner	Vorstandsmitglied Volksbank Göppingen eG
Christine Schlenker	Krankenschwester
Jan Tiesch	Selbst. Kampagnenmacher
Christian Stähle	Dipl. Psychologe, Dipl. Theologe

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Wohnbau GmbH Göppingen bewirtschaftet insgesamt ca. 3.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten, davon rund 2.000 eigene Einheiten in Göppingen. Für die Kreisstadt Göppingen und ihre Bewohner stellt die WGG im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung im lokalen Umfeld sicher. Die Kerngeschäftsfelder der WGG liegen im gesamten Management rund um die Vermietung und Bewirtschaftung sowie die Entwicklung des eigenen Wohnimmobilienbestandes, das Bauträgergeschäft und die Wohnungseigentumsverwaltung. Die Portfoliooptimierung der Gesellschaft erfolgt durch eine rege Neubau- und Modernisierungstätigkeit.

Das Unternehmen bewirtschaftet zum 31. Dezember 2023 31.864 eigene Wohn- und 110 eigene Gewerbeeinheiten mit insgesamt rund 150.221 m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzflächen. Zur Unterstützung der Aufgaben einer breiten Wohnversorgung hat die WGG zusätzlich 83 Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten angemietet, die in den Bewirtschaftungs-, Vermietungs- und Verwaltungsaufgaben voll integriert sind.

Während das Vorjahr von den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine geprägt war, war das Jahr 2023 insbesondere von der politischen Diskussion rund um den Wohnungs- und Immobilienmarkt beeinflusst. Darüber hinaus verteuerte insbesondere die weiterhin hohe Inflation die Lieferungen und Leistungen in der Hausbewirtschaftung als auch in der Bautätigkeit (vgl. B 1. Allgemeines) einschließlich der Energiekosten. Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2023 leicht um 0,6 Mio. € auf 24,7 Mio. € (Vj 24,1 Mio. €) gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Steigerungen bei den Gewerbemieten und das allgemeine solide Kerngeschäft Vermietung zurückzuführen. Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken betragen 5,8 Mio. € (VJ 6,1 Mio. €). Unter Berücksichtigung der Zuführung von rd. 138 T€ in die Gewinnrücklagen, ergibt sich ein Bilanzgewinn von 1.240 T€ (VJ 492 T€). Das gezeichnete Kapital erfährt damit eine Verzinsung von 4,6 % (VJ 2,0 %).

Das Hauptaugenmerk der WGG liegt aktuell auf der Bewirtschaftung und Weiterentwicklung des eigenen Bestands. Der im Jahr 2023 begonnene Weg zur Steigerung der Instandhaltungsaufwendungen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Vermietung des Portfolios wird im Jahr 2024 fortgesetzt und ausgebaut werden. So wurde mit dem Umbau des ehemaligen Studierendenwohnheims in der Karl-Schurz-Str. 52+54 hin zu einem Wohngebäude mit 9 Wohneinheiten sowie das Modernisierungs- und Sanierungsprojekt im Marbachweg 7+9 gestartet. Im Jahr 2023 begann die Analyse des Portfolios zur Erarbeitung einer Dekarbonisierungsstrategie. Zwischenzeitlich liegt der daraus abgeleitete Klimafahrplan für die Wohnbau vor. Es gilt nun diesen zu konkretisieren und die

Kosten der einzelnen Projekte zeitlich in die Mittel- und Langfristplanung einzustellen. Gemäß unserer CO<sup>2</sup>-Bilanzierung beträgt der jährliche CO<sup>2</sup>-Ausstoß 30 kg/m<sup>2</sup>. Zur Erreichung der angestrebten

Klimaneutralität sind in den kommenden 10-15 Jahren erhebliche finanzielle Mittel aufzuwenden (>60 Mio. €).

Der anhaltende Ukrainekrieg, der sich verschärfende Konflikt im Mittleren Osten sowie die stetigen Flüchtlingsströme aus den weiteren Krisengebieten lassen die Nachfrage nach günstigem Wohnraum nicht abreißen. Aufgrund des zusätzlichen Rückgangs der Neubautätigkeit im Wohnungsbereich wird erwartet, dass die Nachfrage nach Wohnraum weiter steigt, was zu steigenden Mieteinnahmen führt. Für 2024 wird mit Mieteinnahmen von mehr als 14 Mio. € gerechnet.

Neben den Planungen zur energetischen Sanierung stehen 2024 die Bautätigkeiten der Kitas im Höhenweg und in der Oberen Gartenstraße im Mittelpunkt. Der geplante Verkauf des Areals in der Hermann-/Stuttgarter/Bahnhofsstraße an die Stadt Göppingen wird 2024 noch beurkundet, um Planungssicherheit für die künftige Hauptfeuerwache sicherzustellen.

Der Jahresüberschuss wird in ähnlicher Größenordnung wie im abgelaufenen Geschäftsjahr (Größenordnung 1,2 Mio. €) prognostiziert.

Die WGG ist den aktuellen Marktverhältnissen entsprechend solide aufgestellt. Die Risiken der Weitervermietung freiwerdender Wohnungen, Baukostensteigerungen und ein wachsendes Zinsniveau, müssen weiter kontrolliert begleitet werden. Wenn Chancen und Risiken im Prognosezeitraum wirksam werden, rechnen wir aufgrund des langfristigen und stabilen Geschäftsmodells lediglich mit geringen Auswirkungen auf das prognostizierte Ergebnis. Einen zentralen Aspekt für "Wohnen und Leben in unserer Stadt" nehmen die Angebote der Daseinsversorgung ein. Die WGG wird deshalb auch in Zukunft ihre gesellschaftlichen Kernaufgaben ausgewogen und in sozialverantwortlicher Art und Weise für die Bürger\*innen der Stadt Göppingen erfüllen.

### **3.2. Neckarhafen Plochingen GmbH**



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Am Nordseekai 35, 73207 Plochingen
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	2.200.000 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	44.000 EUR = 2%
<b>Ausschüttung 2023 an den Landkreis</b>	1.320 EUR = 3,0%
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Gegenstand des Unternehmens ist es, den im Jahr 1968 fertig gestellten Neckarhafen Plochingen zu betreiben, gegebenenfalls zu erweitern und damit im Einvernehmen mit den Gemeinden entlang dem Neckar Umschlags-, Handels- und Industriebetriebe anzusiedeln bzw. ansiedeln zu lassen. Insbesondere sollen Verkehrs- und Umschlagsanlagen sowie Versorgungseinrichtungen aller Art im Hafengebiet betrieben werden.
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführung geleitet und vertreten.
<b>Geschäftsführer</b>	Gerhard Straub, Hafendirektor
<b>Verwaltungsrat</b>	Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Stadt Plochingen, vertreten durch den Bürgermeister Frank Buß und der Vorsitzende des Vereins Neckarhafen e.V. Landrat Heinz Eininger haben einen festen Sitz im Verwaltungsrat.

#### **Lage des Unternehmens**

#### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft**

Der Güterumschlag im Jahr 2023 weist nach 2022 (minus 2,16 %) erneut einen Rückgang um 5,04 % zum Vorjahr auf. Die Gesamtumschlagsmenge verringerte sich auf 1.171.183 t, dem niedrigsten

Wert nach dem von der COVID19-Pandemie geprägten Jahr 2020. Kausal für den deutlichen Rückgang der Gesamttonnage ist der Schiffsumschlag, bei dem insbesondere durch den Wegfall der Kohletransporte ein deutlicher Rückgang bei der Tonnage zu verzeichnen ist, und zwar um 21,54 % auf 312.087 t. Neben der Kohle sorgten zusätzlich fehlende Umschläge von Baustoffen für den deutlichen Rückgang. Weitere Gründe waren diverse Schleusensperrungen, eine Sperrung am Rhein, längere Niedrig- und Hochwasserphasen auf dem Neckar / Rhein sowie knapper Schiffsraum. Im Hafen Plochingen haben 309 Schiffe be- und entladen, 19,07 % weniger als im Vorjahr. Erfreulicher entwickelt hat sich der Bahnumschlag mit einem Plus von 4,37 % auf 404.739 t. Der LKW-Umschlag weist einen leichten Zuwachs von 1,48 % auf 454.357 t auf. Trotz rückläufiger Umsatzzahlen konnte ein sehr gutes wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden (Jahresüberschuss 2023 187.828,88 €).

### **3.3. BürgerEnergieGenossenschaft** **Voralb-Schurwald eG**



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Hermann-Hesse-Straße 18, 73092 Heiningen
<b>Geschäftsanteile</b>	755.400 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	10.000 EUR = 1,3 %
<b>Ausschüttung 2023 an den Landkreis</b>	350 EUR = 3%
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand 3196des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region.

#### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft**

Die BürgerEnergieGenossenschaft Voralb-Schurwald eG wurde am 16. Juli 2009 von Bürgerinnen und Bürgern aus den Gemeinden Schlatt, Eschenbach, Heiningen, Gammelshausen, Dürnau, Bad Boll, Aichelberg, Zell unter Aichelberg, Hattenhofen und Schlierbach gegründet.

Ziel der Genossenschaft ist die Umsetzung von Projekten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen.

Die satzungsgemäß verankerten Ziele der BEG Voralb sind die Initiierung von / Beteiligung an / Umsetzung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien vorwiegend auf örtlicher und lokaler Ebene, sowie die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien / zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie des Klimaschutzes vor Ort und im lokalen Umfeld.

**3.4. Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG**

<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Eybstr. 98-102, 73312 Geislingen
<b>Geschäftsanteile</b>	1.614.500 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	2.500 EUR = 0,15%
<b>Ausschüttung 2023 an den Landkreis</b>	300 EUR = 12%
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand der Genossenschaft ist die Erzeugung, der Bezug und die Verteilung elektrischer und anderer Energien, die Beschaffung und Unterhaltung aller dazugehörigen Einrichtungen; die Entwicklung, Sicherung und Anwendung von Maßnahmen und Techniken des Umweltschutzes, die Installation entsprechender Anlagen, der Verkauf entsprechender Geräte und Materialien, die Beteiligung an Unternehmen der Industrie, des Handels und Gewerbes.

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft**

Die Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG ist eine Holdinggesellschaft. Alle operativen Geschäfte sind in Tochtergesellschaften ausgegliedert. Die Umsatzerlöse der Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG resultieren somit fast ausschließlich aus Dienstleistungserlösen mit Beteiligungsgesellschaften. Im Geschäftsjahr 2023 wurden 15.503 T€ (Vorjahr 10.297 T€) investiert. Die Investitionen wurden in Höhe von 15.231 T€ in Sachanlagen getätigt (Vorjahr 10.013 T€). In immaterielle Vermögensgegenstände wurden 245 T€ (Vorjahr 141 T€) und in Finanzanlagen 27 T€ (Vorjahr 143 T€) investiert. Die Investitionsschwerpunkte waren der Ausbau sowie die Erneuerung von Orts- und Mittelspannungsnetzen, die Erneuerung von Umspannstationen und der Anschluss regenerativer Erzeugungsanlagen. Unsere Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, die im Energievertrieb und Netzbetrieb tätig sind, entwickeln sich insgesamt gut. Alle Gesellschaften tragen positiv zum Konzernergebnis bei. Die wirtschaftliche Entwicklung der Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG im Geschäftsjahr 2023 wird als gut beurteilt. Die Erlöse aus dem operativen Dienstleistungsgeschäft der Gesellschaft konnten im Geschäftsjahr erneut leicht gesteigert werden. Die Er-

gebnisse der Beteiligungsunternehmen sind gut und liegen überwiegend über den jeweiligen Planungen. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit der Genossenschaft erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 3.688 T€ auf 7.187 T€. Die Ergebnissteigerung ist auf den Wegfall der im Vorjahr höheren Zuführung zu den Pensionsrückstellungen sowie ein gestiegenes Beteiligungs- und Finanzergebnis zurückzuführen. Das Ergebnis liegt deutlich über dem Vorjahresniveau und konnte somit auch den prognostizierten Wert übertreffen. Nach Steuern wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.231 T€ (Vorjahr 2.109 T€) ausgewiesen.

### **3.5. Bau- und Sparverein Göppingen eG**



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Ulrichstr. 47, 73033 Göppingen
<b>Geschäftsanteile</b>	1.083.760 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	310 EUR = 0,03%
<b>Ausschüttung 2023 an den Landkreis</b>	12,40 EUR = 4%
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder auch durch eine Spareinrichtung.

#### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft**

Die Genossenschaft Bau- und Sparverein Göppingen eG ist eine Vermietungsgenossenschaft mit langer Tradition und seit 1897 als zuverlässiger Anbieter von Mietwohnungen im Stadtgebiet von Göppingen tätig. Die Genossenschaft wurde am 07.03.1897 gegründet. Nach der Satzung in der Fassung vom 06.06.2019 widmet sich die Genossenschaft der guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder auch durch eine Spareinrichtung nach den Vorschriften des Kreditwesengesetzes und der Bankenaufsicht. Die Bewirtschaftung und Entwicklung von eigenen Wohnungsbeständen in Göppingen ist das Kerngeschäft der Genossenschaft. Ein weiteres Geschäftsfeld ist die Führung einer Spareinrichtung. Ziel der Genossenschaft ist es, vorrangig den vorhandenen Wohnungsbestand zu modernisieren, marktfähig zu halten und dauerhaft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung anzubieten. Im Rahmen des genossenschaftlichen Auftrags können zudem Neubauten errichtet werden.

Die Genossenschaft war im Berichtszeitraum hauptsächlich mit der Modernisierung und Instandhaltung ihres Gebäudebestandes sowie dem Neubau von insgesamt 15 Wohnungen beschäftigt. Die Genossenschaft bewirtschaftet zum 31.12.2023 einen eigenen Bestand mit 505 Wohnungen, 2 Gewerbeeinheiten und 242 Stellplätze und Garagen. Das Jahresergebnis 2023 ist mit 797 T€ um 78 T€ höher als ursprünglich prognostiziert. Die Ergebnisverbesserung ist insbesondere auf höhere sonstige betriebliche Erträge (73 T€), geringere Personalaufwendungen (21 T€) sowie niedri-

gere Zinsaufwendungen (15 T€) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Instandhaltungskosten (57 T€) Auf Basis der Unternehmensplanung und der zugrunde gelegten Prämissen erwartet die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss von rund 850,0 T€ bis 900,0 T€ .

### **3.6. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)**



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Rotebühlstraße 121, 70178 Stuttgart
<b>Geschäftsanteile</b>	248.000 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	8.432 EUR = 3,4%
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	<p>Die Gesellschaft hat im Verbundgebiet Stuttgart Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs, insbesondere auf dem Gebiet der konzeptionellen Planung und der Koordinierung des betrieblichen Leistungsangebots, zu erfüllen und die tarifliche Integration dieses Verkehrs durch einen Gemeinschaftstarif sicherzustellen sowie die im Rahmen des Verbundverkehrs von den Verbundunternehmen erzielten Einnahmen zu erfassen, zuzuschneiden und aufzuteilen.</p> <p>Die Gesellschaft handelt gegenüber den Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral.</p>

#### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft**

Im Berichtsjahr verzeichnete der VVS auf Basis der Verkaufsstatistik 333,8 Mio. zahlende Fahrgäste (ohne Schwerbehindertenfreifahrt). Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr basiert u.a. auf der Einführung des Deutschland-Tickets zum 1. Mai 2023 sowie dem Wegfall der letzten Corona-Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht) im Februar 2023. Insgesamt ist die Zahl der bezahlten Fahrten mit VVS-Ticket (inkl. Schwerbehindertenfreifahrt) um 32,3 Mio. bzw. 10,4 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Im Jahr 2023 wurde der VVS-Gemeinschaftstarif zwei Mal angepasst: Erstmals zum 1. Januar 2023 um 4,9 % sowie zum 1. September 2023 um 7,5 %. Die reinen Fahrgeldeinnahmen beliefen sich auf insgesamt 414,2 Mio. € (ohne Erstattung für die Schwerbehindertenfreifahrt, Ausgleichsleistungen für die Tarifzonenreform und das JugendTicketBW, Zahlungen aus dem Corona-Rettungsschirm für den ÖPNV, der im Jahr 2022 auch den Ausgleich für das 9-Euro-Ticket beinhaltet hat, und Ausgleichsleistungen für das Deutschland-Ticket ab Mai 2023). Dies entspricht einem Anstieg der Einnahmen um 41,9 Mio. € bzw. 11,2 %. Unter Berücksichtigung der Schwerbehindertenfahrten, der Ausgleichsleistungen für die Tarifzonenreform, des JugendTicketBW und der vorläufigen Erstattungssumme aus dem Rettungsschirm 2022 von Bund und Land und den Ausgleichsleistungen für das Deutschland-Ticket im Jahr 2023 lagen die Einnahmen 56,6

Mio. € bzw. 9,5 % höher als im Vorjahr. Zum 31. Dezember 2023 ergab sich ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 70 T€. Aufgrund von Bewertungsunterschieden zwischen Handels- und Steuerbilanz ergibt sich ein steuerlicher Ertrag in Höhe von 42 T€ und ein Jahresüberschuss von rund 112 T€ (Vorjahr 8 T€). Das für das Jahr 2023 prognostizierte leicht positive Ergebnis wurde daher übertroffen. Im Jahresabschluss 2024 wird nach heutigem Stand wieder ein leicht positives Ergebnis erwartet. Für das Jahr 2025 erscheint dies, ggf. durch geeigneter Sparmaßnahmen, ebenso erreichbar.

## 4. MITTELBARE BETEILIGUNGEN

### 4.1. ALB FILS KLINIUM Service GmbH



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	25.000 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	Mittelbare Beteiligung über die ALB FILS KLINIUM GmbH mit 25.000 EUR (100% Beteiligung der ALB FILS KLINIUM GmbH)
<b>Ausschüttung 2023 an den Gesellschafter</b>	61.923,92 EUR
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von patientenfernen Leistungen insbesondere in den Bereichen Reinigung, Küchenbetrieb/Catering, Wäscherei, Parkhäuserbetrieb, Haustechnik und Personalüberlassung sowie im Rahmen des Versorgungsauftrags des Landkreises Göppingen – die Förderung von Kooperationen der Kliniken des Landkreises Göppingen mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Ankauf und Verkauf von Energie.</p> <p>Das Unternehmen kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorgaben an weiteren, dem Betriebszweck dienenden Gesellschaften sowie Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens beteiligen, mit diesen kooperieren und sämtliche Dienstleistungen im Rahmen des Unternehmenszwecks erbringen. Die Gesellschaft ist berechtigt für diese Zwecke Tochtergesellschaften zu gründen.</p>
<b>Gesellschafter</b>	ALB FILS KLINIUM GmbH
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

**Geschäftsführung**

Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKUM GmbH  
Dr. Ingo Hüttner ALB FILS KLINIKUM GmbH (seit 29.09.2022)

**Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2023)**

Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
Guido Till	Oberbürgermeister a.D. Stv. Vorsitzender
Dr. Oliver Bernas	Arzt 2.Stv. Vorsitzender
Daniela Dresel	Betriebsratsvorsitzende
Wolfgang Rapp	Schulleiter
Susanne Weiß (bis 15.07.2023)	Bankkauffrau
Susanne Widmaier	kaufmännische Angestellte
Hans-Rudi Bührlé	Bürgermeister
Willy Kotzbauer	selbständiger Berater
Dr. Lothar Grimm	Arzt, Betriebsratsmitglied
Dr. Stefanie Härle	Ärztin
Eberhard Keller	Bürgermeister Ebersbach
Hans Zeeb	Freier Architekt
Armin Koch (ab 13.10.2023)	Angestellter im Polizeidienst

**Beteiligungen des Unternehmens** Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2023 sind die Erweiterungen des Leistungsportfolios der Service GmbH aus 2022 ganzjährig enthalten. Im Bereich Catering sind dadurch die Erträge in 2023 leicht gestiegen. Im Bereich Reinigung ist der Umsatz im Jahr 2023 ebenfalls gestiegen. Grund hierfür ist vor allem die Inbetriebnahme des Ärztehauses in der Kliniken GmbH und der damit verbundene höhere Reinigungsbedarf. Ebenfalls wirkt der in 2022 neu hinzugenommene Bereich Anlagenpflege, welcher Teil des Gewerks Reinigung ist, nun vollständig im Reinigungsumsatz. Daneben erhöht der Bedarf an Security-Leistungen der Kliniken GmbH das Umsatzvolumen.

Insgesamt hat sich das Umsatzvolumen der Service-GmbH im Jahr 2023 um 3,6 Mio. € auf ein Volumen von 17,6 Mio. € (Vorjahr: 21,2 Mio. €) verringert. Der Effekt durch den Entfall der Weiterleitung der Aufwendungen für die Stromversorgung beläuft sich dabei auf 4,1 Mio. €.

Aufgrund dessen, dass die Nachbesetzung bei altersbedingter Fluktuation der entsprechenden Berufsgruppen der Kliniken-GmbH in der Service-GmbH vorgenommen wird, erhöhte sich die Mitarbeiterzahl im Jahr 2023 weiter. Im Jahresdurchschnitt waren in der Service-GmbH 182,6 vollzeitstellen besetzt. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 (175,3 Vollzeitkräfte) stellt dies einen Anstieg um 4,2 % dar.

Der Jahresüberschuss der Service-GmbH liegt für das Geschäftsjahr 2023 bei 62 T€ (Vorjahr: 285 T€) und damit um 173 T€ unter dem Planwert (235 T€) für das Jahr 2023. Trotz dessen ist das Geschäftsjahr 2023 für die Service-GmbH positiv verlaufen, auch wenn das Planergebnis nicht in Gänze erreicht werden konnte. Dies lässt sich vor allem auf die unerwartet hohen Steigerungen in den Aufwendungen der Personal- und Materialkosten zurückführen.

Im Jahr 2024 wird der Bargeldservice und die Bewachung / Security als Erweiterung der Übernahme von Werkleistungen für die Kliniken-GmbH in die Service GmbH vollzogen. Konkrete Planungen für zusätzliche Dienstleistungen an externe Kunden sind derzeit noch nicht erfolgt. Mittelfristiges Ziel der Service-GmbH ist es jedoch, das Dienstleistungsangebot, neben der Kliniken-GmbH, auf andere externe Kunden auszuweiten.

Die Mitarbeiterzahl der Service-GmbH wird auch im Geschäftsjahr 2024 weiter steigen. Insbesondere deshalb, da die gestellten Mitarbeiter der Kliniken-GmbH altersbedingt ausscheiden und die Nachbesetzung in der Service GmbH erfolgt. Für die Jahre 2024 ff. ist eine Fortführung der dieser Nachbesetzungs-Strategie geplant. Bis in das Jahr 2027 ist aufgrund der Altersstruktur der entsprechenden Klinik-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Anstieg der Vollzeitkräfte in der Service-GmbH zu rechnen. Für 2024 geht die Geschäftsführung in der Wirtschaftsplanung wieder von einem höheren Ergebnis i.H.v. rd. 559 T€ aus. Bedingt ist diese Annahme hauptsächlich durch die Anpassung der Preise der Service GmbH an die gestiegenen Personalkosten und Marktpreise.

**Vermögens- und Kapitalstruktur**

	2023		2022		2021	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	35.442		45.777		19.283	
Umlaufvermögen	1.009.003	96	1.601.250	97	1.093.164	98
Rechnungsabgrenzung	2.941	0	4.621	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.047.386</b>	<b>97</b>	<b>1.651.648</b>	<b>97</b>	<b>1.112.447</b>	<b>98</b>
Eigenkapital	573.520	55	797.395	48	511.953	46
Rückstellungen	197.200	19	307.500	19	168.000	15
Verbindlichkeiten	273.166	26	540.653	33	430.094	39
Rechnungsabgrenzung	3.500	0	6.100	0	2.400	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.047.386</b>	<b>100</b>	<b>1.651.648</b>	<b>100</b>	<b>1.112.447</b>	<b>100</b>

**Entwicklung der Ertragslage**

	2023	2022	2021
	€	€	€
Umsatzerlöse	17.559.039	21.208.031	18.174.617
übrige Erträge	72.794	95.520	195.391
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>17.631.833</b>	<b>21.303.551</b>	<b>18.370.008</b>
Personal-/Materialaufwand	14.710.298	18.219.437	15.702.870
Sonstige Aufwendungen	2.782.864	2.674.274	2.294.171
Abschreibungen	10.335	5.899	5.089
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>17.503.497</b>	<b>20.899.610</b>	<b>18.002.130</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.205	3.119	4.277
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>127.131</b>	<b>400.822</b>	<b>363.601</b>
Ertragsteuern	65.207	115.379	125.044
Sonstige Steuern			
<b>Jahresergebnis</b>	<b>61.924</b>	<b>285.443</b>	<b>238.557</b>

**Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b> Eigenkapital/Bilanzsumme*100	54,76	48,30	46,02
<b>Umlaufintensität</b> Umlaufvermögen/Gesamtvermögen*100	80,52	96,95	98,27
<b>Umsatzrentabilität</b> Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	0,4	1,3	1,3
<b>Eigenkapitalrentabilität</b> Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	10,8	35,8	46,6

**Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter**

	2023	2023	2022	2022	2021	2021
	Vollzeit	Durchschnittliche Vollkräfte	Vollzeit	Durchschnittliche Vollkräfte	Vollzeit	Durchschnittliche Vollkräfte
Gesamt	183,8	182,6	93	175,3	115	162,2

## 4.2. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH

### Sitz der Gesellschaft

Göppingen



### Stammkapital der Gesellschaft

1.200.000 EUR

### Anteil Landkreis Göppingen

Mittelbare Beteiligung mit 50 % über die  
ALB FILS KLINIKUM GmbH

600.000 EUR

zweckgebundener Beteiligungszuschuss

### Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung der Sicherung und Weiterentwicklung der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung und Infrastruktur vorrangig für die Bevölkerung des Landkreises Göppingen (öffentlicher Zweck). Soweit es zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft bebaute und unbebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte pachten, erwerben, umnutzen, bebauen, veräußern und vermieten. Sie errichtet und betreibt Einrichtungen innerhalb des Landkreises Göppingen, die hauptsächlich dem Erhalt und der Wiederherstellung der Gesundheit sowie der Pflege von Menschen dient und erbringt weitere damit verbundene Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen des Unternehmensgegenstandes und der kommunalrechtlich zulässigen Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft kann auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen.

### Gesellschafter

Kreisbaugesellschaft Filstal GmbH

ALB FILS KLINIKEN GmbH

### Stammeinlage

600.000 € (50%)

600.000 € (zweckgebundener Beteiligungszuschuss)

des Landkreises Göppingen) (50%)

### **Organe der Gesellschaft**

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

### **Geschäftsführung**

Thomas Dalm, Kreisbaugesellschaft mbH Filstal  
Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKUM GmbH

### **Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2023)**

Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
Klaus Meissner	Vorstand KSK GP, stellv. Vorsitzender
Erich Hieber (ab 27.06.2023)	Landwirt
Manfred Stadtmüller	Kaufmann
Dr. Oliver Bernas	Arzt
Joachim Hülscher	Bürgermeister a.D.
Kathinka Kaden (bis 26.05.2023)	Pfarrerin
Bernd Rößner	Bürgermeister
Rainer Kruschina (ab 27.06.2023)	Bauingenieur
Marius Hick	Bürgermeister
Eberhard Keller	Bürgermeister
Karl Weber (bis 31.05.2023)	Bürgermeister
Bernhard Lehle	Dipl. Betriebswirt

### **Gesellschafterversammlung**

Thomas Dalm,  
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal  
Wolfgang Schmid  
ALB FILS KLINIKUM GmbH

### **Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die Flächen im Gesundheitszentrum waren im Berichtsjahr zu 100 % vermietet. Alle Mieter sind ihren Zahlungsverpflichtungen, Miete und Betriebskosten, ordnungsgemäß nachgekommen. Ein Mieter, Physiotherapie, hat das Mietverhältnis zum 28.02.2023 gekündigt. Nachmieter sind vorhanden.

Im Berichtsjahr hat sich die bisherige zufriedenstellende wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens fortgesetzt, wobei die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie bei einzelnen Mietern noch überschaubare Schwierigkeiten im wirtschaftlichen Bereich ausgelöst haben. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr uneingeschränkt erfüllt werden.

Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von T€ 3,9 entspricht der Planung. In den Folgejahren werden planmäßige Jahreserträge in geringer Höhe erwartet. Ab 2026 sollten etwas höhere Überschüsse erwirtschaftet werden, da für 2026 eine Mieterhöhung gemäß Lebenshaltungsindex geplant ist. Zu berücksichtigen ist aber auch, dass das Krankenhaus „Helfenstein Klinik“ den Krankenhausbetrieb zum 31.12.2023 eingestellt hat und somit die Besucherfrequenz abgenommen hat.

Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 3,9 erwirtschaftet. In den ersten Jahren der Bewirtschaftung des Gesundheitszentrums haben die Mieterlöse nicht ausgereicht, um die Gesamtkosten zu decken. In 2022 konnte erstmalig ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden, aufgrund der durchgeführten Mieterhöhungen, welche durch Erreichen des notwendigen Indexstandes gemäß jeweiligen Mietvertrages höhere Mieterträge generiert haben. Ab 2026 könnten dann weitere Überschüsse erwirtschaftet werden, sollten entsprechende Mieterhöhungen gemäß Indexklausel und dem dann vorherrschenden Marktumfeld durchgeführt werden können. Für 2024 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 20,0 angestrebt, bei normalem Geschäftsverlauf.

Der Kreistag hat beschlossen, die stationäre Regelversorgung der Helfenstein Klinik zum 31.12.2023 zu beenden. Die weitere Nutzung der Helfenstein Klinik ist noch nicht geklärt und die entsprechenden Auswirkungen auf das Gesundheitszentrum sind daher noch nicht absehbar. In diesem Zusammenhang wurde die Firma Drees & Sommer beauftragt, ein nachhaltiges Nachnutzungskonzept für die Helfenstein Klinik zu entwickeln, ebenso wurde ein entsprechendes Expertengremium ins Leben gerufen, welches die Firma Drees & Sommer unterstützen soll. Durch eine zusätzliche Beauftragung der OptiMedis AG soll mit regionalen Gesundheitsakteuren und Partnern eine integrierte Gesundheits- und Versorgungslösung in der Raumschaft Geislingen aufgebaut werden. Davon würde auch das Gesundheitszentrum stark profitieren und somit auch weiterhin ein gefragter Standort für die Gesundheitsversorgung bleiben.

Durch den flexiblen Ausbau der Praxen und sonstigen Geschäftsräume mit Trockenbauständerwänden, könnte im Falle eines Mieterwechsels neuen Raumwünschen entsprechend Rechnung getragen werden.

**Vermögens- und Kapitalstruktur**

	2023		2022		2021	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	8.089	92	8.293	93	8.497	94
Umlaufvermögen	675	8	597	7	529	6
Bilanzsumme	8.764	100	8.890	100	9.026	100
Eigenkapital	312	4	308	3	288	3
Rückstellungen	7	0	7	0	7	0
Verbindlichkeiten	8.445	96	8.575	96	8.731	97
Bilanzsumme	8.764	100	8.890	100	9.026	100

**Entwicklung der Ertragslage**

	2023	2022	2021
	€	€	€
Umsatzerlöse	787.621,0	739.070,0	696.527,0
Erhöhung/Minderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstü- cken	-23.037	-120	-2.952
Sonstige betriebliche Erträge	11.667	18.346	10.731
<b>Summe</b>	<b>776.251</b>	<b>757.296</b>	<b>704.306</b>
Aufwendungen Lieferung und Leistung	253.383	167.139	155.674
Personalaufwand	136	131	128
sonstige betriebliche Aufwendungen	39.061	37.975	37.462
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	309.141	313.644	318.350
Abschreibungen	204.373	204.373	204.373
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>18.112</b>	<b>34.272</b>	<b>-11.681</b>
sonstige Steuern	14.195	14.195	14.195
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.917</b>	<b>20.077</b>	<b>-25.876</b>

**Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	3,5	3,2	3,2
Eigenkapital/Bilanzsumme*100			
<b>Anlagendeckung I</b>	3,9	3,4	3,4
Eigenkapital/Anlagevermögen*100			
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,5	-3,7	-3,7
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100			
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	6,5	-9,0	-9,0
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100			

Die Bewirtschaftung erfolgt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die Kreisbau-gesellschaft mbH Filstal, Göppingen.

### **4.3. ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH**

<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	25.000 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	Mittelbare Beteiligung mit 100% über die ALB FILS KLINIKUM GmbH mit 25.000 EUR
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Gegenstand des Unternehmens ist die medizinische Versorgung in medizinischen Versorgungszentren zur Sicherstellung der Patientenversorgung der Einwohner des Landkreis Göppingen.
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.
<b>Geschäftsführung</b>	Dr. med. Ingo Hüttner Wolfgang Schmid
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	100% (25.000 EUR) ALB FILS KLINIKUM GmbH
<b>Aufsichtsrat (Stand 31.12.2023)</b>	Ein Aufsichtsrat besteht nicht.
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	-

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH wurde im Zusammenhang mit den strategischen Überlegungen zur gesellschaftsrechtlichen Verflechtung der beiden großen MVZ's im Landkreis Göppingen (Eigenbetrieb MVS der ALB FILS KLINIKEN & MVZ DOC-da!) gegründet. Die Gründung der GmbH war erforderlich, um die schrittweise Umsetzung des Zielbildes gesellschaftsrechtlich realisieren zu können. Mittlerweile wurde in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Klinken-GmbH ein anderes Vorgehen priorisiert, was zum Ergebnis hat, dass der GmbH-Mantel derzeit nicht erforderlich ist. Alleingesellschafter der am 01.12.2021 gegründeten Gesellschaft ist die ALB FILS KLINIKUM GmbH.

Seit der Gründung am 01.12.2021 befindet sich die Gesellschaft im Aufbau. Im Berichtsjahr fallen jene Kosten an, die unabhängig des operativen Betriebs sind. Darunter fallen Kosten zur Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Bankgebühren. Entsprechend resultiert ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -5.158 € (Vorjahr: Fehlbetrag von -2.722,17 €).

### 6.2 Prognose

Die Chancen sind zugleich die Beweggründe für die Gründung der MVZ GmbH: Der Landkreis kann in der Thematik ambulanter Versorgung durch ein attraktives, professionell und ggf. Partnerschaft mit anderen MVZ-Betreibern gemeinschaftlich geführtes großes MVZ unterstützt werden. Positive Nebeneffekte für die Gesellschafterin sind hierbei der fachliche Austausch und ggf. die Kooperation.

Derzeit kann noch kein valider Ausblick geboten werden. Die Gespräche zur Übernahme eines mehrheitlichen Anteils der Gesellschaftsanteilen an der DOC-da!-GmbH durch die ALB FILS KLINIKUM GmbH sind im Entscheidungsstadium.

Die Geschäftsführung ist der festen Überzeugung, dass die ALB FILS KLINIKUM für die Herausforderungen der nächsten Jahre sehr gut gerüstet sind. Der Klinik-Neubau am Standort Göppingen bietet zudem eine hervorragende Basis für eine zukunftsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige Gesundheitsversorgung im Landkreis Göppingen in kommunaler Trägerschaft.

**Vermögens- und Kapitalstruktur**

	2023		2022		2021	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen						
Umlaufvermögen	24.708	100	24.708	100	24.981	100
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.708</b>	<b>100</b>	<b>24.708</b>	<b>100</b>	<b>24.981</b>	<b>100</b>
Eigenkapital	22.208	90	22.208	90	24.981	100
Rückstellungen	2.500	10	2.500	10		0
Verbindlichkeiten		0		0		0
Rechnungsabgrenzung		0		0		0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.708</b>	<b>100</b>	<b>24.708</b>	<b>100</b>	<b>24.981</b>	<b>100</b>

**Entwicklung der Ertragslage**

	2023	2022	2021
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0
übrige Erträge	0	500	
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
Personal-/Materialaufwand			
Sonstige Aufwendungen	5.158	3.272	19
Abschreibungen			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5.158</b>	<b>3.272</b>	<b>19</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-5.158</b>	<b>-2.772</b>	<b>-19</b>
Ertragsteuern	0	0	0
Sonstige Steuern			
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.158</b>	<b>-2.772</b>	<b>-19</b>

**4.4. RadioOnkologicum MVZ GmbH**

<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	25.000 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	Mittelbare Beteiligung mit 50 % über die ALB FILS KLINIKUM GmbH mit 12.500 EUR (seit 01.01.209)
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, ambulante vertragsärztliche und privatärztliche strahlentherapeutische Leistungen zu erbringen. Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) gem. § 95 SGB V am Vertragsarztsitz Eichertstraße 3, 73035 Göppingen.
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.
<b>Geschäftsführung</b>	Prof. Dr. med. Gerd Becker Wolfgang Schmid Axel Hechenberger
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH (12.500 € / 50%) ALB FILS KLINIKUM GmbH (12.500 € / 50%)
<b>Aufsichtsrat (Stand 31.12.2023)</b>	Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft**

Mit dem Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) wurde für Krankenhäuser die Möglichkeit eröffnet, durch sogenannte Medizinische Versorgungszentren (MVZ) an

der ambulanten, vertragsärztlichen Versorgung der gesetzlich Krankenversicherten teilzunehmen. Medizinische Versorgungszentren sind ärztlich geleitete Einrichtungen, in denen Ärzte als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. Da in medizinischen Versorgungszentren unterschiedliche sowie inzwischen auch fachgleiche medizinische Disziplinen tätig werden können, bietet dies die Möglichkeit, das Leistungsspektrum dem zukünftigen Bedarf entsprechend anzupassen. Die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim GmbH, Ludwigsburg und die ALB FILS KLINIKUM GmbH, Göppingen, erwarben zum 01.01.2019 zu gleichen Anteilen die RadioOnkologikum MVZ GmbH. Die Vergütung bei gesetzlich versicherten Patienten erfolgt in Medizinischen Versorgungszentren analog zu den niedergelassenen Ärzten auf Basis des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM) im Rahmen der Zulassung durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KV). Bei Patienten, die über eine private Krankenversicherung versichert sind, erfolgt die Rechnungsstellung auf Basis der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Seit dem 01.01.2023 ist die RadioOnkologikum MVZ gGmbH als gemeinnützige GmbH geführt und hat im Geschäftsjahr 2023 ein Gesamtjahresergebnis von 378 T€ erzielt. Der Standort Ludwigsburg erreicht 2023 einen Überschuss in Höhe von 130 T€. Für 2024 wird ebenfalls von einer positiven Entwicklung ausgegangen. Das Ergebnis des Standortes Göppingen, als langjährig durch den Vorinhaber Prof. Gerd Becker am Markt etabliertes Unternehmen, ist mit 249 T€ erwartungsgemäß positiv. Hier wird weiter eine kontante Entwicklung bei ggf. moderatem Wachstum erwartet, sowohl was die Umsätze als auch das Ergebnis angeht. Der Effekt durch die latenten Steuern, welche sich ab 2023 ins positive dreht (für die kommenden fünf Jahre), ist im Ergebnis beider Standorte deutlich spürbar. Das Ergebnis überschreitet deutlich das erwartete Ergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan um rd. +450 T€. Dies hat zwei Gründe – in Göppingen konnten die Erlöse trotz des Wechsels des Ärztlichen Leiters gehalten werden, was im Plan in dieser Form nicht erwartet wurde. In Ludwigsburg konnte das gleiche Umsatzvolumen bei geringerem Aufwand der Infrastrukturkosten erzielt werden, da sich die Sprechstundenzeiten verringert haben.

Im Jahr 2023 konnten die Strukturen ebenso wie die Wege zu Patienten und Zuweisern gefestigt und weiter etabliert werden. Gleichzeitig sind die langfristigen Risiken wie Fachkräftemangel und EBM-Reformen stets zu beobachten und zu managen, welche der Gesellschaft erhebliche Schwierigkeiten bereiten könnten. In der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2024 geht die Geschäftsführung von einem positiven Ergebnis in Höhe von 182 T€ aus.

**4.5. Lumis Südwest GmbH**

<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	270.000 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	Mittelbare Beteiligung mit 11% über die ALB FILS KLINIKUM GmbH mit 30.000 EUR (seit 22.07.2020)
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Die Erbringung von Personaldienstleistungen, insbesondere Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung für die jeweiligen Gesellschafter oder mit diesen verbundenen Gesellschaften, die die Voraussetzungen für eine Beteiligung nach § 5 Abs. (3) dieser Satzung erfüllen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne des § 102 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg.
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Beirat.
<b>Geschäftsführung</b>	Steffen Schüler
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH (11%, 30 T€) Klinikverbund Südwest GmbH, Sindelfingen (11%, 30 T€) Oberschwabenklinik gGmbH, Ravensburg (11%, 30 T€) ALB FILS KLINIKUM GmbH, Göppingen (11%, 30 T€) Universitätsklinikum Mannheim GmbH (11 %, 30 T€) Kreiskliniken Reutlingen GmbH (11%, 30T€) Klinikum Esslingen GmbH (11%, 30T€) SLK-Kliniken Heilbronn GmbH (11%, 30T€) Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH (2,8%, 7,5 T€) Enzkreis Kliniken gGmbH (2,8%, 7,5 T€)

Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH (2,8%, 7,5 T€)  
Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH (2,8%, 7,5 T€)

**Aufsichtsrat (Stand 31.12.2023)**

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft**

Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht des § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB Gebrauch und stellt keinen Lagebericht auf.

#### 4.6. QuMiK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH



<b>Sitz der Gesellschaft</b>	Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	65.000 EUR
<b>Anteil Landkreis Göppingen</b>	Mittelbare Beteiligung mit 8 % über die ALB FILS KLINIKUM GmbH mit 5.000 EUR
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Erbringung von Managementleistungen im Gesundheitswesen (ambulante und stationäre Vorsorge, Versorgung und Rehabilitation) für die jeweiligen Gesellschafter und vergleichbare Einrichtungen, insbesondere im Bereich der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements i. S. d. §§ 135 ff. SGB V.
<b>Organe der Gesellschaft</b>	Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.
<b>Geschäftsführung</b>	Thorsten Hauptvogel
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	Insgesamt 65.000 € ALB FILS KLINIKUM GmbH (5 T€) Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (5 T€) Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH (5 T€) Klinikverbund Südwest (5 T€) RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH (5 T€) Oberschwabenklinik gGmbH (5 T€) Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen (5 T€) SLK-Kliniken Heilbronn GmbH (5 T€) Kreiskliniken Reutlingen GmbH (5 T€) Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH (5 T€) Klinikum Esslingen GmbH (5 T€) Universitätsklinikum Mannheim GmbH (5 T€) Kliniken Ostalb gkAör (5 T€) seit 01.09.2023

**Aufsichtsrat (Stand 31.12.2023)**

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Im Jahr 2001 haben sich fünf kommunale Krankenhausträger entschlossen, zur einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung und zur Einführung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements, eine gemeinsame Gesellschaft zu gründen, die in erster Linie die in §§ 135 ff. SGB V vorgeschriebenen Aufgaben, vor allem für die Gesellschafter, übernehmen soll. Hierdurch soll gesichert werden, dass die Leistungen der angeschlossenen Krankenhäuser auf dem jeweils neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand beruhen und in der fachlich gebotenen Qualität erbracht werden. Gleichzeitig tragen die Gesellschafter im Rahmen der von ihnen unterhaltenen Krankenhäuser der gesetzlichen Verpflichtung Rechnung, sich an einrichtungsübergreifenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung zu beteiligen. In den Folgejahren wurden nach erfolgreicher Zusammenarbeit in den Bereichen Krankenhausmanagement und Qualitätssicherung weitere Krankenhausträger über Kooperationsvereinbarungen in den Verbund eingebunden, die nun als Gesellschafter in die QuMiK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH (nachfolgend: QuMiK GmbH) aufgenommen wurden. Der Beitritt zur Gesellschaft steht weiterhin auch anderen, mit den bisherigen Gesellschaftern vergleichbaren kommunalen Gesellschaften, offen. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Managementleistungen im Gesundheitswesen (ambulante und stationäre Versorgung, Versorgung und Rehabilitation) für die jeweiligen Gesellschafter und vergleichbare Einrichtungen, insbesondere im Bereich der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements i. S. d. §§ 135 ff. SGB V. Hierzu zählen neben allgemeinen Managementinstrumenten insbesondere:

- die einrichtungsübergreifende Qualitätssicherung
- das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement
- die Zertifizierung von Krankenhäusern
- das Benchmarking
- Qualitätsberichte

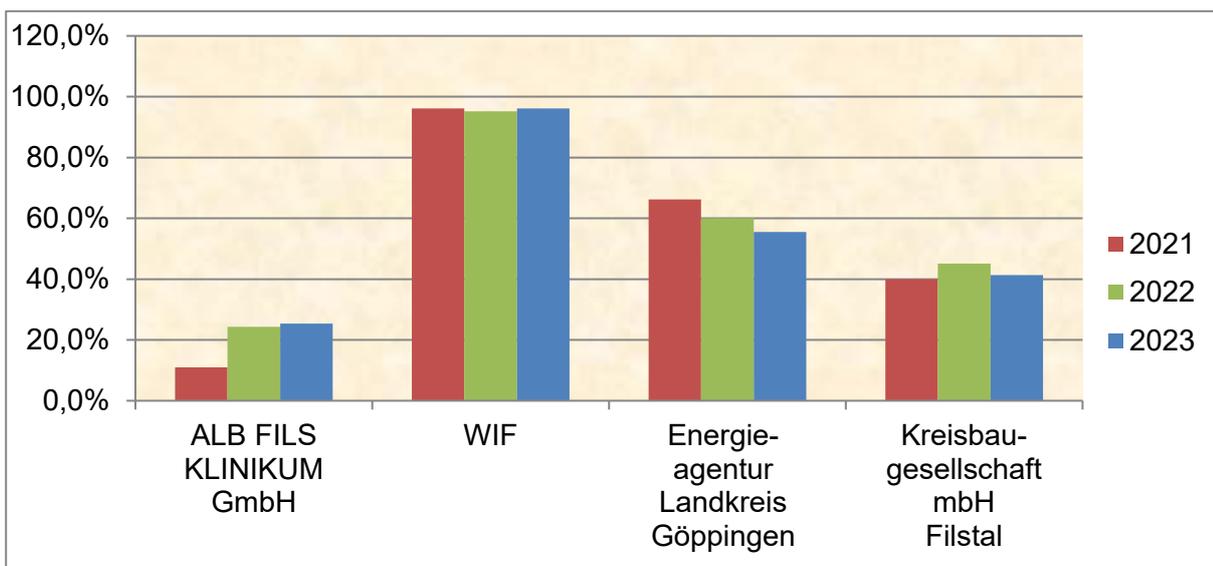
In der Vergangenheit gerieten immer mehr kommunale Kliniken in Deutschland in wirtschaftliche Schieflage und wurden oft an private Klinikbetreiber verkauft. Durch den Austausch und das Lernen vom jeweils Besten innerhalb des QuMiK-Verbundes besteht für unsere Mitglieder die Möglichkeit, die eigene Wirtschaftlichkeit zu stärken, um dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben und sich somit von einer Privatisierung zu schützen. Es gibt für die Kliniken weiterhin viele Herausforderungen, für deren Bewältigung der QuMiK-Verbund eine sehr gute Unterstützung bietet. Hierzu gehört insbesondere auch die bestmögliche Umsetzung immer komplexer werdender gesetzlichen Vorschriften in den Entgeltverhandlungen. Die Neuausrichtung der Mengensteuerung, die Abgrenzung und Verhandlung des Pflegebudgets und die geplante Berücksichtigung von Qualitätsindikatoren bei Entgeltverhandlungen in Form von Zu- und Abschlägen sind dabei Themen, mit denen Krankenhäuser sich intensiv beschäftigen werden müssen, um für ihre Leistungen auch in Zukunft die notwendige Vergütung zu erhalten. Im Verbund werden dazu Handlungsstrategien ausgetauscht und es besteht die Möglichkeit, von bereits entwickelten Lösungen zu profitieren.

## 5. Anlage 1: Kennzahlen im Vergleich

### 5.1. Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Mehrheitsbeteiligungen im Vergleich

#### 5.1.1. Eigenkapitalquote im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKUM	WIF	Energieagentur	Kreisbau-
	GmbH		Landkreis Göppingen	gesellschaft
				mbH Filstal
2021	11,0%	96,1%	66,2%	40,0%
2022	24,3%	95,2%	60,0%	45,1%
2023	25,4%	96,1%	55,5%	41,3%



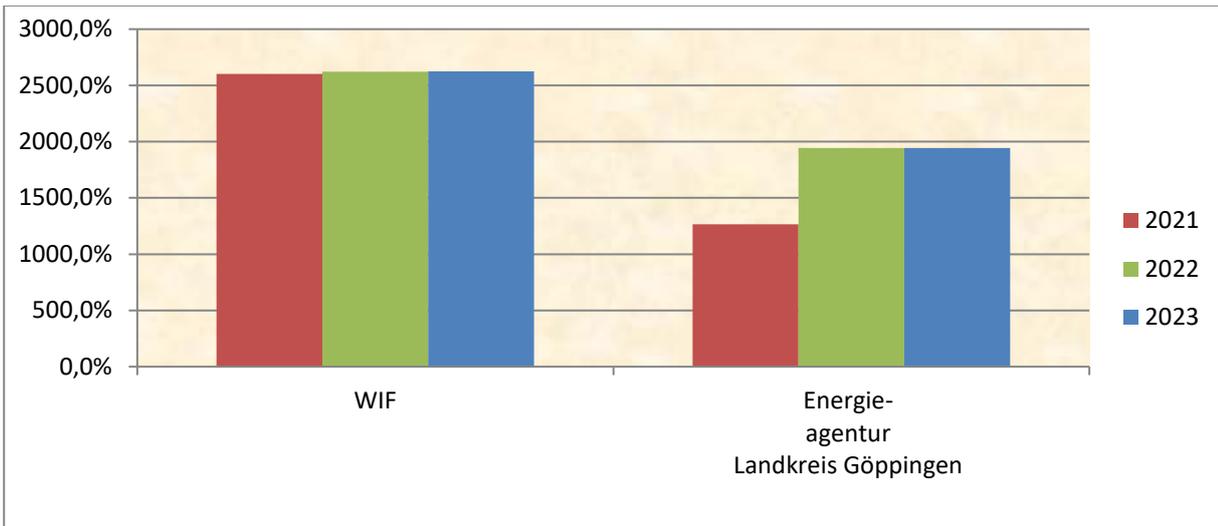
$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Eigenkapitalquote wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen.

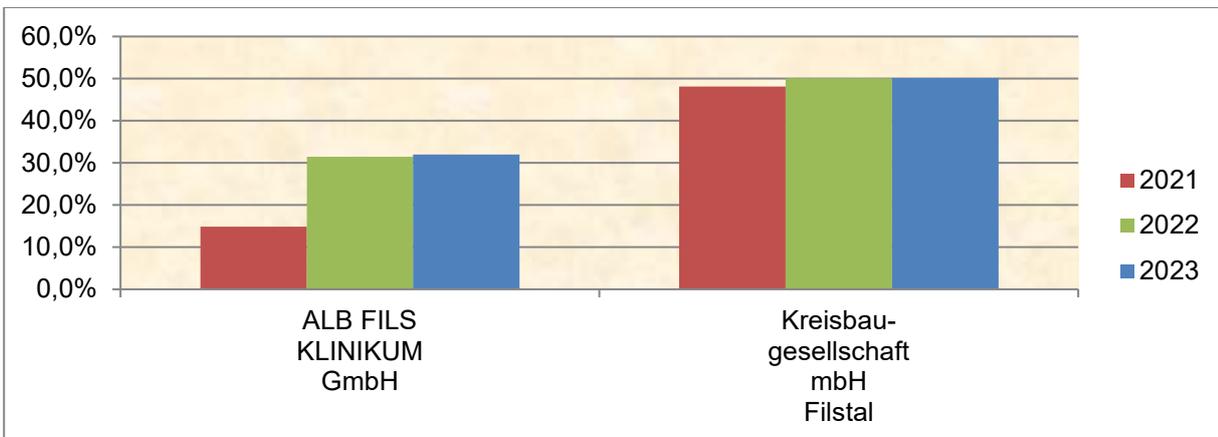
Es handelt sich hierbei um eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Bonität eines Unternehmens. Sie sagt aus, wie hoch der Anteil des von den Unternehmenseignern zur Verfügung gestellten Kapitals gemessen am Gesamtkapital ist. Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet einen hohen Unabhängigkeitsgrad und finanzielle Sicherheit.

### 5.1.2. Anlagendeckung im Vergleich

Jahre	WIF	Energieagentur Landkreis Göppingen
2021	2601,7%	1266,7%
2022	2621,5%	1942,7%
2023	2623,6%	1942,7%



Jahre	ALB FILS KLINIKUM GmbH	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
2021	14,9%	48,1%
2022	31,4%	50,1%
2023	32,0%	50,2%



**Eigenkapital x 100**

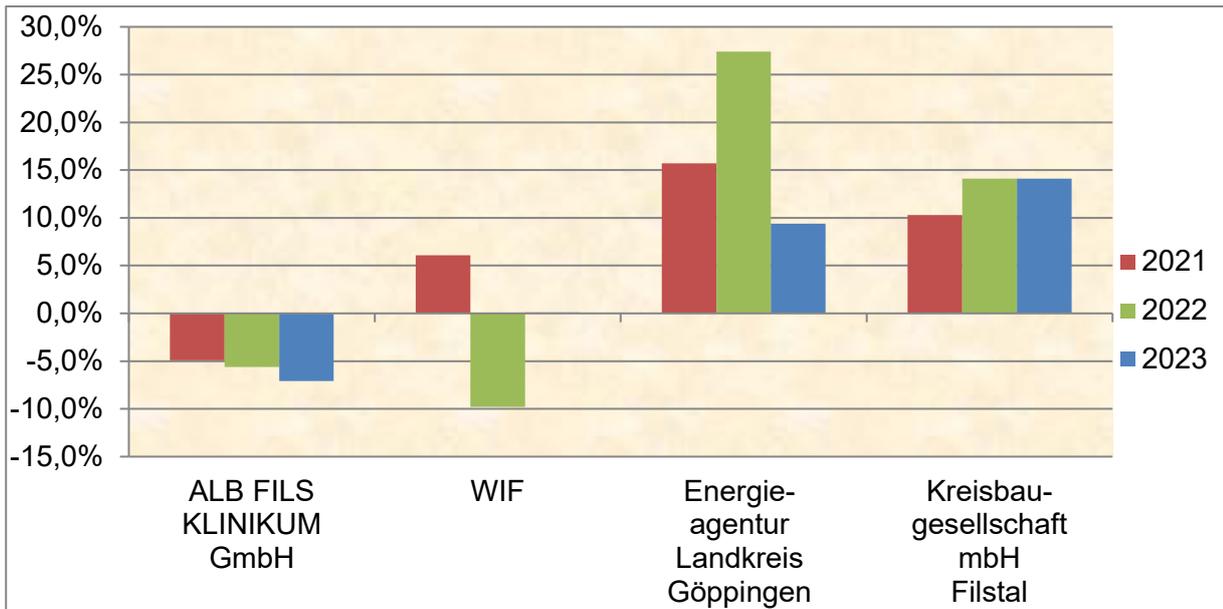
**Anlagendeckung I =** \_\_\_\_\_

## **Anlagevermögen**

Der Anlagendeckungsgrad I dient der Beurteilung der Finanzierung des Anlagevermögens. Er zeigt, in welchem Maß das Anlagevermögen durch Eigenkapital abgedeckt ist. Ziel dieser Kennzahl ist es festzustellen inwieweit Vermögen, das langfristig gebunden ist, durch Eigenkapital abgedeckt ist, welches dem Unternehmen auch langfristig zur Verfügung steht. Je höher der Anlagendeckungsgrad, desto besser. Die Kennzahl wird häufig verwendet als wichtige Beurteilungsgröße für die Stabilität der Unternehmensfinanzierung.

### 5.1.3. Umsatzrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKUM GmbH	WIF	Energieagentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal
	2021	-4,9%	6,1%	15,7%
2022	-5,6%	-9,8%	27,4%	14,1%
2023	-7,1%	0,1%	9,4%	14,1%



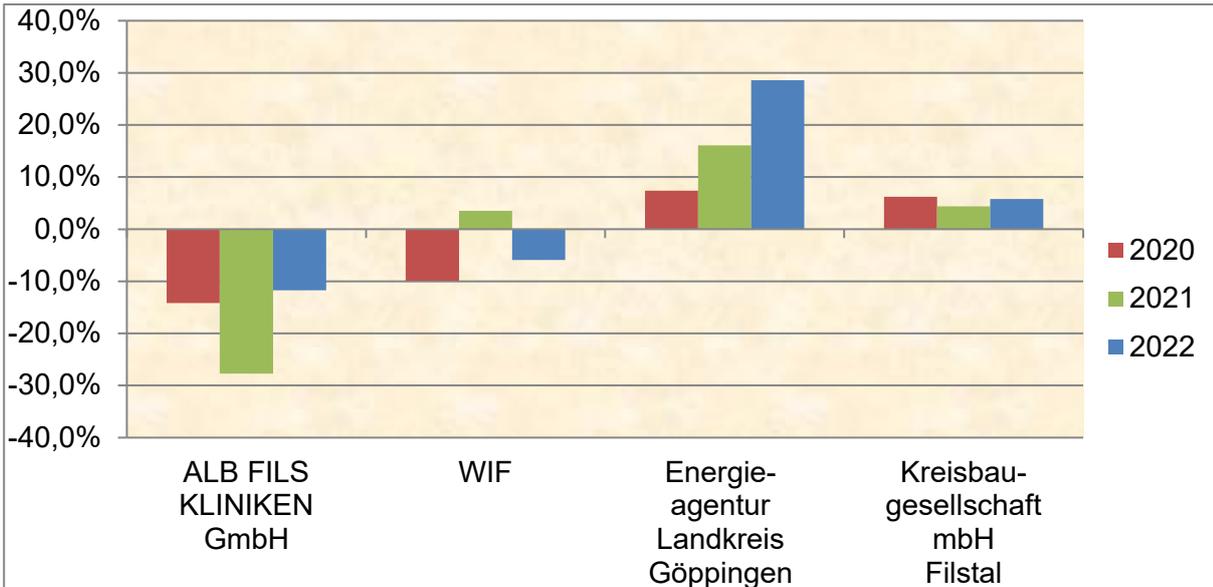
**Jahresüberschuss x 100**

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Die Umsatzrendite drückt aus, wie viel Prozent der Gesamtleistung als Ergebnis übrigbleiben. Die Kennzahl informiert über den Erfolg der operativen Tätigkeit, die durch die Vermarktung der Produkte oder Dienstleistungen am Markt erzielt wurde. Die Umsatzrendite wird von zahlreichen Unternehmen als Schlüsselkennzahl verwendet. Sie ist eine für Controlling Zwecke gut einsetzbare Kennzahl.

### 5.1.4. Eigenkapitalrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKUM	WIF	Energieagentur	Kreisbau-
	GmbH		Landkreis Göppingen	gesellschaft mbH Filstal
2021	-27,7%	3,5%	16,1%	4,4%
2022	-11,7%	-5,9%	28,6%	5,8%
2023	-13,1%	0,1%	14,3%	3,5%



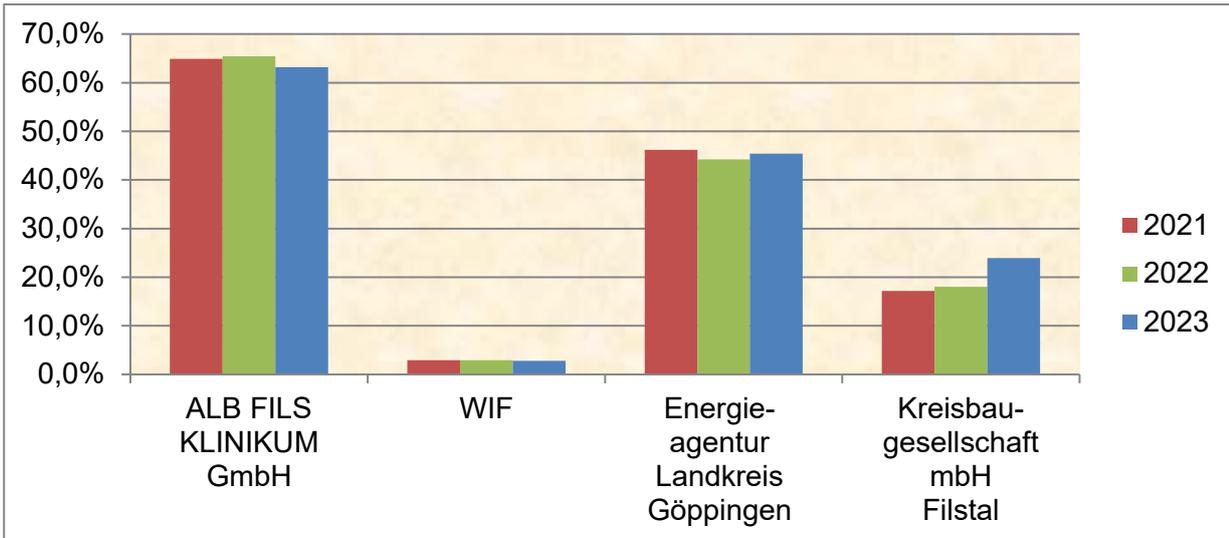
Betriebsergebnis x 100

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität zeigt, wie sich das im Unternehmen eingesetzte Eigenkapital verzinst.

**5.1.5. Personalkostenintensität im Vergleich**

Jahre	ALB FILS KLINIKUM		Energieagentur	Kreisbau-
	GmbH	WIF	Landkreis Göppingen	gesellschaft mbH Filstal
2021	64,9%	2,9%	46,2%	17,2%
2022	65,4%	2,9%	44,2%	18,0%
2023	63,2%	2,8%	45,4%	23,9%



**Personalkosten x 100**

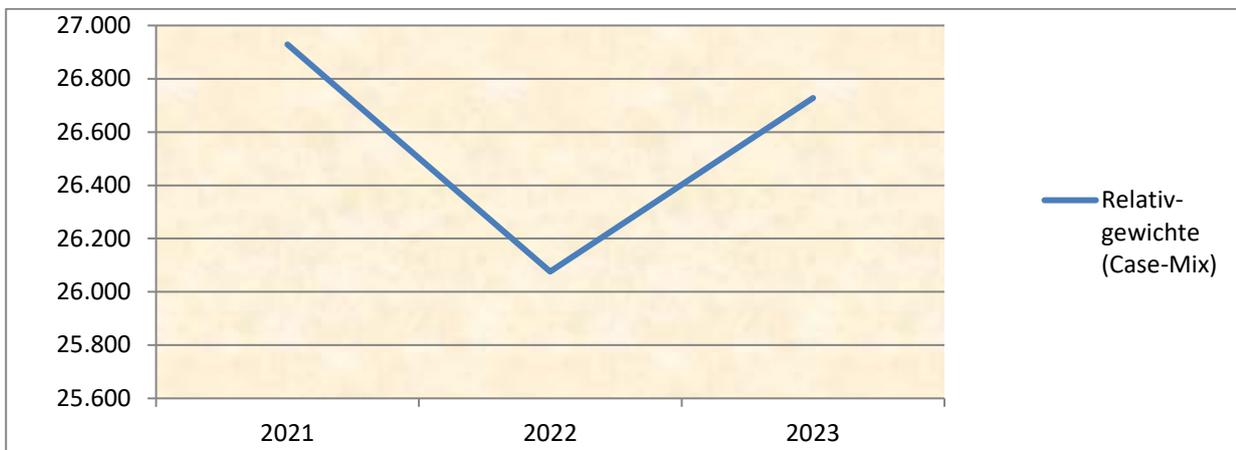
**Personalintensität =** 
$$\frac{\text{Personalkosten x 100}}{\text{Betriebsleistung}}$$

Die Kennzahl Personalkostenanteil zeigt auf, wie viel Prozent die Personalkosten gemessen an der Betriebsleistung ausmachen. Es handelt sich hierbei um eine bedeutende Kostenposition.

## 5.2. Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKUM GmbH

### 5.2.1. Relativgewichte (Case-Mix)

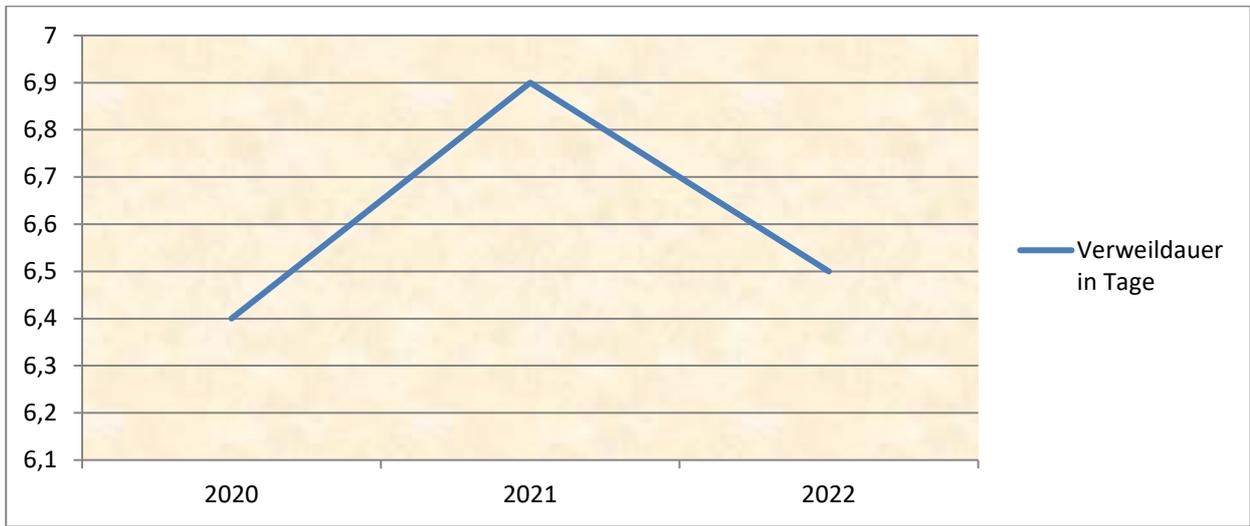
Jahre	Relativgewichte (Case-Mix)
2021	26.929
2022	26.076
2023	26.728



Der Case-Mix Index beschreibt die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle gemessen an der Skala, die dem Gesamt-Ressourcenaufwand entspricht.

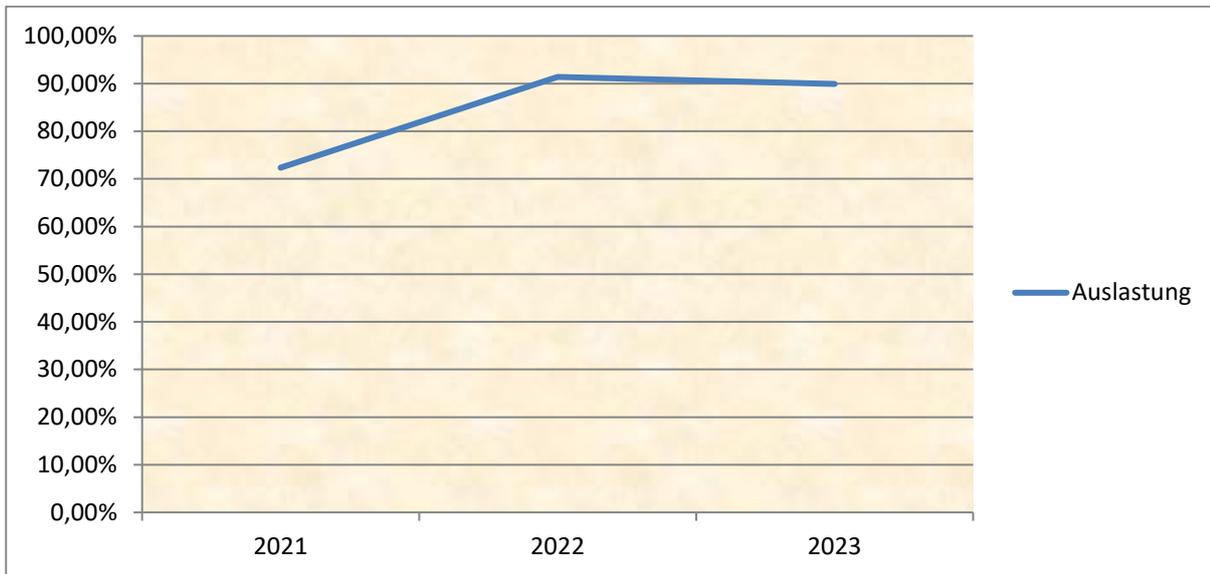
### 5.2.2. Verweildauer

Jahre	Verweildauer in Tage
2021	6,9
2022	6,5
2023	6



### 5.2.3. Auslastung

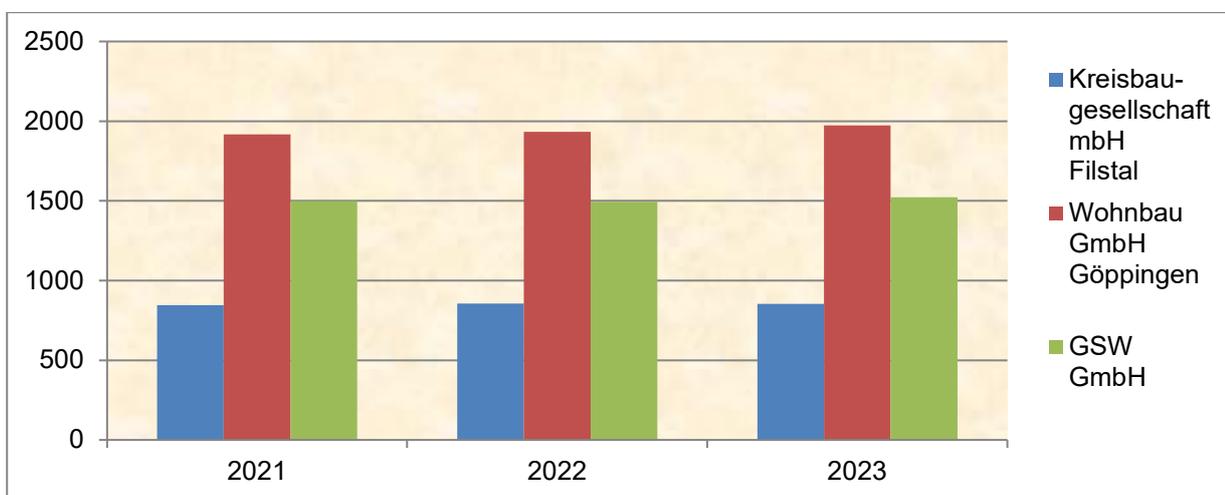
Jahre	Auslastung
2021	72,35%
2022	91,40%
2023	89,95%



### 5.3. Branchenspezifische Kennzahlen der Wohnbauunternehmen im Vergleich

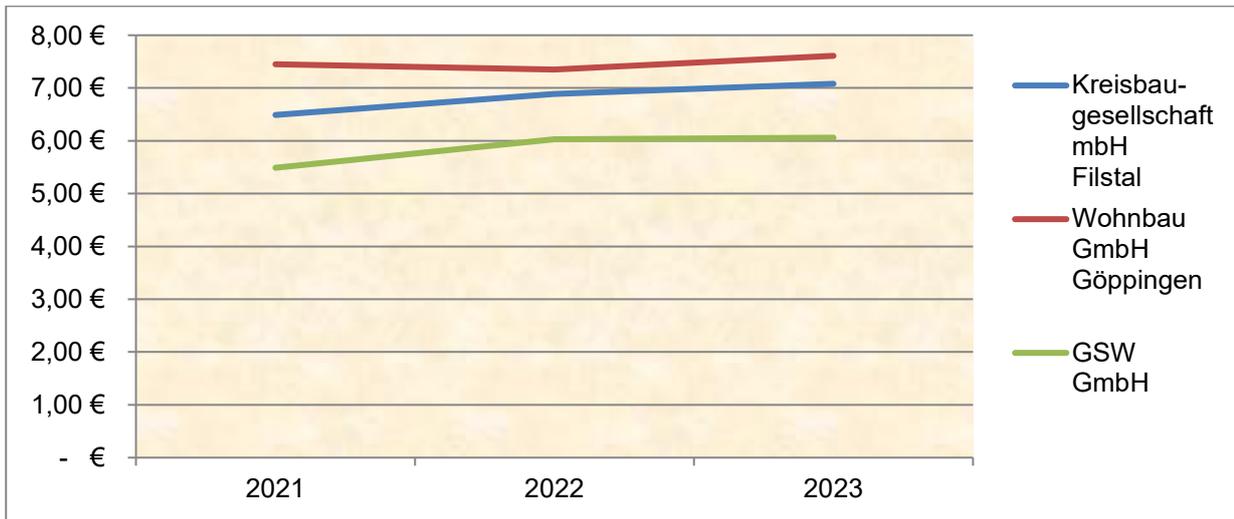
#### 5.3.1. Anzahl der eigenen Mieteinheiten

Jahre	Kreisbau-	Wohnbau GmbH	
	gesellschaft mbH Filstal	Göppingen	GSW GmbH
2021	845	1.918	1.498
2022	856	1.933	1.494
2023	854	1.974	1.523



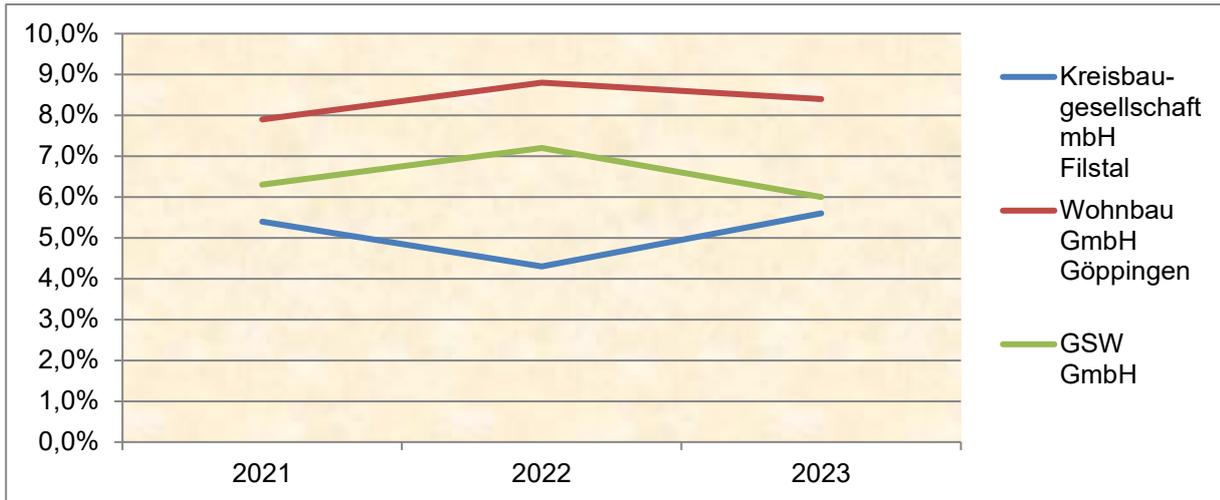
#### 5.3.2. Durchschnittliche Sollmieten

Jahre	Kreisbau-	Wohnbau	GSW GmbH
	gesellschaft mbH Filstal	GmbH Göppingen	
2021	6,49 €	7,45 €	5,49 €
2022	6,89 €	7,35 €	6,03 €
2023	7,08 €	7,61 €	6,06 €

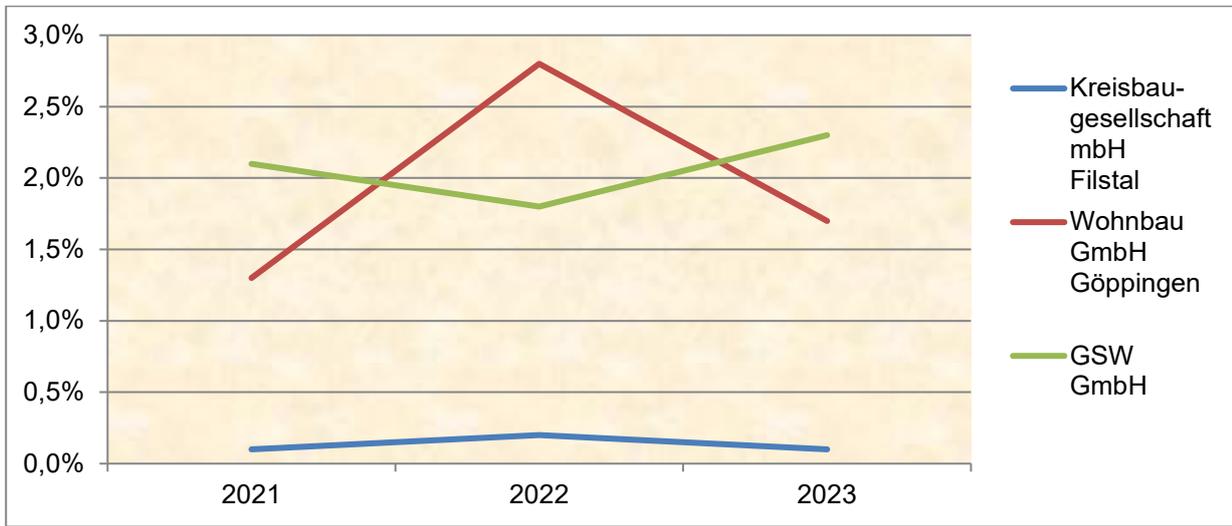


**5.3.3. Fluktuationsrate**

Jahre	Kreisbau-	Wohnbau	GSW GmbH
	gesellschaft mbH Filstal	GmbH Göppingen	
2021	5,4%	7,9%	6,3%
2022	4,3%	8,8%	7,2%
2023	5,6%	8,4%	6,0%

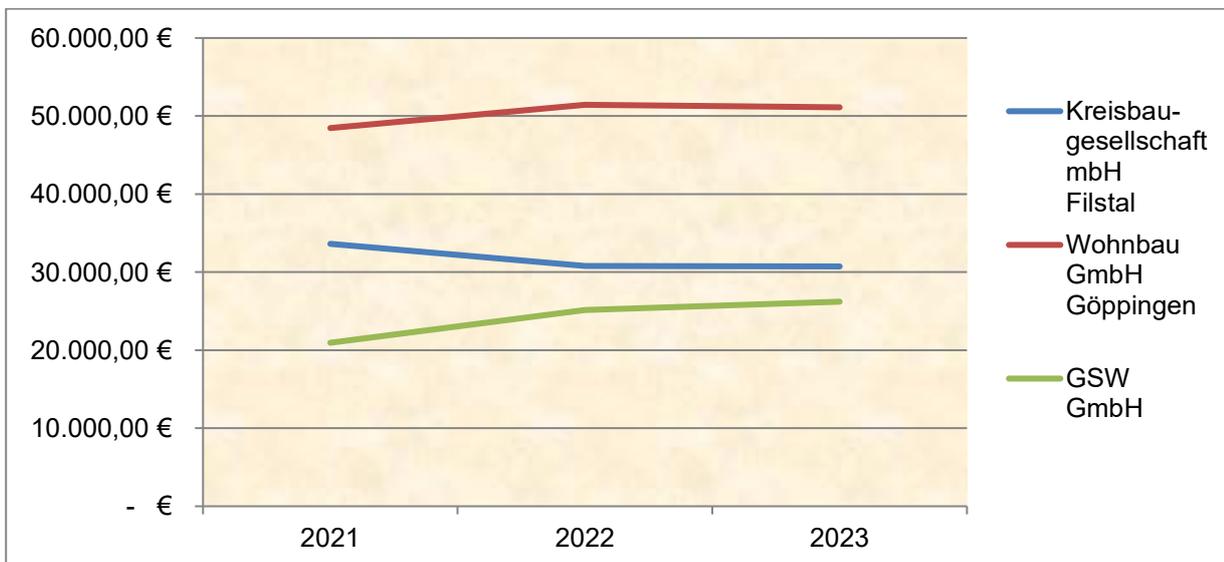
**5.3.4. Leerstandsquote**

Jahre	Kreisbau-	Wohnbau	GSW GmbH
	gesellschaft mbH Filstal	GmbH Göppingen	
2021	0,1%	1,3%	2,1%
2022	0,2%	2,8%	1,8%
2023	0,1%	1,7%	2,3%



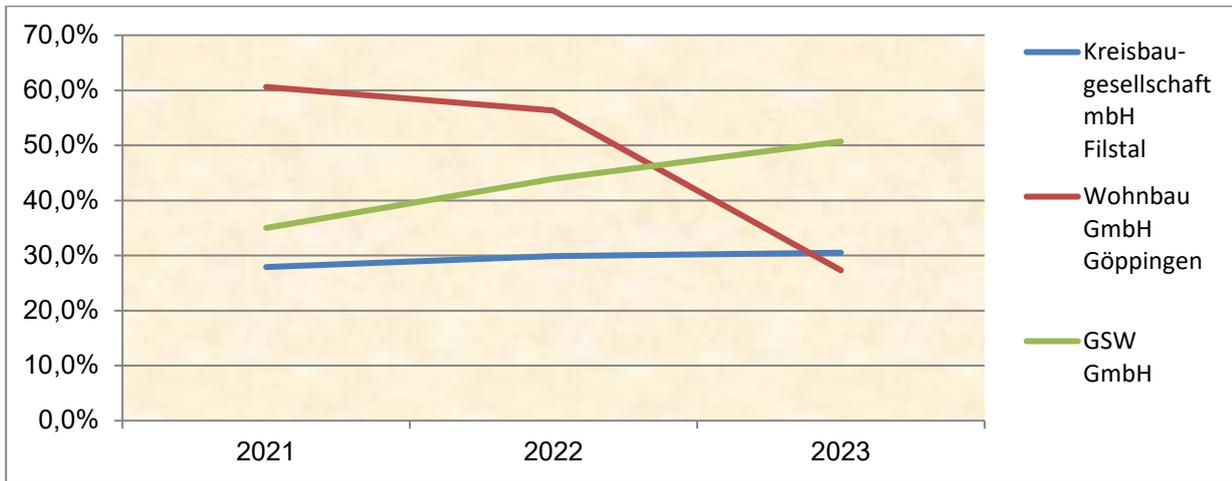
### 5.3.5. Durchschnittliche Verschuldung/Mieteinheit

Jahre	Kreisbau-	Wohnbau	GSW GmbH
	gesellschaft mbH Filstal	GmbH Göppingen	
2021	33.625,00 €	48.460,00 €	20.953,00 €
2022	30.800,00 €	51.440,00 €	25.156,00 €
2023	30.729,00 €	51.105,00 €	26.216,00 €



### 5.3.6. Modernisierungsquote

Jahre	Kreisbau-	Wohnbau	GSW GmbH
	gesellschaft mbH Filstal	GmbH Göppingen	
2021	27,9%	60,6%	35,0%
2022	29,9%	56,3%	43,9%
2023	30,5%	27,3%	50,7%



## 6. Anlage 2

Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen  
der Mehrheitsbeteiligungen.

## Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2023

	31.12.2022 €	31.12.2023 €
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew.Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.716.718	1.634.942
2. Geschäfts- oder Firmenwert	432.743	389.948
	<u>2.149.461</u>	<u>2.024.890</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebs- bauten auf fremden Grundstücken	38.512.527	44.823.720
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	27.496.742	26.770.124
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	218.640	218.640
4. Technische Anlagen	4.957.925	5.847.937
5. Einrichtungen und Ausstattungen	11.630.688	13.050.977
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	242.670.214	295.894.401
	<u>325.486.736</u>	<u>386.605.800</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000	50.000
2. Beteiligungen	1.520.000	1.520.000
3. Sonstige Finanzanlagen	3.789.829	4.687.122
	<u>5.359.829</u>	<u>6.257.122</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.848.144	8.468.436
2. Unfertige Leistungen	2.034.941	2.253.975
	<u>10.883.085</u>	<u>10.722.411</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.625.166	24.259.873
2. Forderungen ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	449.612	1.333.521
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinan- zierungsrecht <i>davon nach § 12 LKHG: € 26.161.692 (Vj. T€ 17.662)</i> <i>davon nach dem KHEntgG: € 25.262.186 (Vj. T€ 20.747)</i> <i>davon Energiehilfen € 1.202.257 (Vj. T€ 0)</i>	38.409.050	52.626.135
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.675.073	7.052.176
	<u>82.158.901</u>	<u>85.271.704</u>
<b>III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>1.336.863</u>	<u>2.869.892</u>
	<b>94.378.848</b>	<b>98.864.008</b>
<b>C. Ausgleichsposten nach dem KHG</b>		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	2.133.012	2.133.012
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<u>264.098</u>	<u>181.797</u>
	<u><b>429.771.984</b></u>	<u><b>496.066.629</b></u>



## Passivseite der Bilanz zum 31.12.2023

	31.12.2022 €	31.12.2023 €
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000	5.000.000
II. Kapitalrücklagen	111.907.346	137.743.577
III. Bilanzverlust	-12.268.589	-16.501.838
	<u>104.638.757</u>	<u>126.241.739</u>
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	190.399.588	189.377.805
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	53.896	26.949
3. Sonderposten aus Zuwendungen sonst. Fördermittel	66.903	113.410
	<u>190.520.387</u>	<u>189.518.164</u>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	40.000	0
2. Sonstige Rückstellungen	12.288.051	14.436.200
	<u>12.328.051</u>	<u>14.436.200</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.143.825 (Vj. T€ 1.234.194)</i>	32.154.240	31.576.297
2. Erhaltene Anzahlungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 123.047 (Vj. T€ 219)</i>	218.939	123.047
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 12.644.888 (Vj. T€ 8.004)</i>	8.100.717	12.736.094
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 18.240.553 (Vj. T€ 53.992)</i>	53.991.574	89.510.642
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht <i>davon nach § 12 LKHG: € 15.834.103 (Vj. T€ 8.638)</i> <i>davon nach § 15 LKHG: € 1.559.643 (Vj. T€ 3.752)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 21.236.811 (Vj. T€ 18.342)</i>	18.341.878	21.236.811
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 41.966 (Vj. T€ 1.966)</i>	1.966	41.966
7. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 731.467 (Vj. T€ 1.392)</i>	1.391.497	731.467
8. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 8.693.340 (Vj. T€ 8.078)</i>	8.077.684	8.693.340
	<u>122.278.495</u>	<u>164.649.663</u>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	6.294	1.220.862
	<u>429.771.984</u>	<u>496.066.629</u>



## Gewinn- und Verlustrechnung ALB FILS KLINIKUM GmbH für das Geschäftsjahr 01.01.2023 bis 31.12.2023

	2022	2023
	Euro	Euro
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	158.712.851	153.934.622
2. Erlöse aus Wahlleistungen	3.410.134	3.460.121
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	15.157.013	16.133.881
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	6.733.062	7.422.452
4a. Umsatzerlöse nach § 277 HGB, soweit nicht unter 1 bis 4 enthalten <i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: 1.219.378,84 € (Vj. 51.900,74 €)</i>	33.897.884	36.029.399
5. Verminderung (Vj. Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen	186.412	219.034
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	641.000	699.468
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	3.969.423	9.991.486
8. Sonstige betriebliche Erträge	6.737.055	3.069.982
	<b>229.444.833</b>	<b>230.960.444</b>
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	113.953.188	116.676.057
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon Aufwendungen für die Altersversorgung	28.511.510	29.194.771
davon Aufwendungen für die Altersversorgung	8.686.615	8.956.052
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50.789.803	53.415.989
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.328.463	27.113.218
	<b>218.582.966</b>	<b>226.400.035</b>
<b><u>Zwischenergebnis</u></b>	<b>10.861.867</b>	<b>4.560.410</b>
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen <i>davon Fördermittel nach dem KHG: 12.635.332 € (Vj. 5.539.803 €)</i>	5.539.803	12.635.333
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelförderung	0	0
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.622.746	5.895.316
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens Darlehensförderung	162.535	140.892
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.564.495	10.243.650
16. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	2.025.537	2.483.309
17. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.784.417	13.520.125
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen <i>davon Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre: 0 € (Vj. 948.105 €)</i>	20.678.453	19.247.253
	<b>-27.727.817</b>	<b>-26.822.797</b>
<b><u>Zwischenergebnis - Übertrag</u></b>	<b>-16.865.950</b>	<b>-22.262.387</b>

## ANLAGE 2

## ALB FILS KLINIKUM GmbH

Anlage 2  
Seite 2

	2022	2023
	Euro	Euro
<b><u>Zwischenergebnis - Übertrag</u></b>	<b>-16.865.950</b>	<b>-22.262.387</b>
19. Erträge aus Beteiligungen verbundenen Unternehmen <i>davon aus verbundenen Unternehmen: 210.514 € (Vj: 0 €)</i>	0	210.514
20. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.997	4.333
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	411.789	551.298
22. Steuern <i>davon vom Einkommen und vom Ertrag 15.825 € (Vj: 191.688 €)</i>	363.032	-324.056
<b>23. <u>Jahresfehlbetrag</u></b>	<b>-17.633.773</b>	<b>-22.274.783</b>
24. Entnahme aus Rücklage <i>davon Neutralisierung der Abschreibungen für vom Gesellschafter finanziertes Anlagevermögen: 5.772.945 € (Vj: 5.365.184 €)</i>	5.365.185	5.772.945
<b>25. <u>Bilanzverlust</u></b>	<b>-12.268.589</b>	<b>-16.501.838</b>

**4.1 Bilanz zum 31. Dezember 2023**

AKTIVA	2023	31.12.2023	31.12.2022
	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.330,00	16.424,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	43.497.552,49		45.207.836,02
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
3. Technische Anlagen und Maschinen	278.717,00		240.956,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	162.062,00		205.423,00
5. Anlagen im Bau	3.274.500,79		928.970,25
6. Bauvorbereitung	209.433,51	47.422.265,79	46.775,00
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen		600.000,00	600.000,00
		<b>48.029.595,79</b>	47.246.384,27
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	231.593,93		231.593,93
2. Bauvorbereitungskosten	442.439,47		191.870,37
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	3.380.786,05		856.354,44
4. Unfertige Leistungen	1.332.175,17		1.124.192,37
5. Andere Vorräte	41.260,39		59.114,34
6. Geleistete Anzahlungen	268.046,30	5.696.301,31	230.177,52
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Vermietung	22.672,79		28.388,66
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0,00		500,00
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	7.428,00		22.935,85
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.509,69		6.119,01
5. Sonstige Vermögensgegenstände	438.387,77	471.998,25	220.569,29
<b>III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben</b>			
1. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.100.723,07	2.324.082,28
		<b>10.269.022,63</b>	5.295.898,06
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	0,00
		<b>58.298.618,42</b>	52.542.282,33

PASSIVA	2023 €	31.12.2023 €	31.12.2022 €
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	5.538.840,00		5.538.840,00
1. Nennbetrag eigene Anteile	-11.100,00	<b>5.527.740,00</b>	-11.100,00
<b>II. Gewinnrücklagen</b>			
1. Satzungsmäßige Rücklagen	2.943.000,00		2.858.000,00
2. Bauerneuerungsrücklage	2.812.105,35		2.812.105,35
3. Andere Gewinnrücklagen	10.974.029,85	<b>16.729.135,20</b>	10.824.029,85
<b>III. Bilanzgewinn</b>			
1. Gewinnvortrag	1.222.632,85		978.054,97
2. Jahresüberschuss	849.147,69		1.373.797,08
3. Einstellungen in Rücklagen	235.000,00	<b>1.836.780,54</b>	687.000,00
		<b>24.093.655,74</b>	23.686.727,25
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00		96.945,59
2. Sonstige Rückstellungen	1.208.015,61	<b>1.208.015,61</b>	478.650,84
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.242.930,97		26.364.828,82
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00		0,00
3. Erhaltene Anzahlungen	6.017.766,13		1.518.428,53
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	2.225,48		12.359,86
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	614.185,50		261.876,11
6. Sonstige Verbindlichkeiten	105.865,71	<b>32.982.973,79</b>	102.417,54
davon aus Steuern:			
€ 68.935,71			
Vorjahr € 64.861,11			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
€ 191,80			
Vorjahr € 518,23			
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>13.973,28</b>	20.047,79
		<b>58.298.618,42</b>	52.542.282,33

## ANLAGE 2

Kreisbau mbH Filstal

**4.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 – 31.12.2023**

1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	6.384.606,64		6.263.186,68
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00		5.061.228,39
c) aus Betreuungstätigkeit	467.284,99		457.527,99
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	31.383,62	<b>6.883.275,25</b>	27.088,04
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		<b>2.981.945,94</b>	<b>-3.014.286,64</b>
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		<b>87.000,00</b>	<b>110.000,00</b>
4. Sonstige betriebliche Erträge		<b>275.039,06</b>	<b>336.790,02</b>
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.831.742,37		2.560.453,35
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	2.740.534,25		1.180.800,57
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	9.558,74	<b>5.581.835,36</b>	2.612,71
		<b>4.645.424,89</b>	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.348.243,27		1.378.985,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	299.034,91	<b>1.647.278,18</b>	297.294,55
davon für Altersversorgung:			
€ 26.479,08			
Vorjahr € 22.736,02			
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<b>1.187.762,95</b>	<b>1.158.003,13</b>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<b>395.717,39</b>	<b>438.794,09</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<b>40.134,39</b>	<b>21.688,00</b>
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>295.667,17</b>	<b>284.463,30</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<b>202.736,69</b>	<b>481.042,19</b>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>956.396,90</b>	<b>1.480.773,59</b>
13. Sonstige Steuern		<b>107.249,21</b>	<b>106.976,51</b>
<b>17. Jahresüberschuss</b>		<b>849.147,69</b>	<b>1.373.797,08</b>
Gewinnvortrag		<b>1.222.632,85</b>	978.054,97
Einstellungen in			
a) in die satzungsgemäße Rücklage	85.000,00		137.000,00
b) in andere Gewinnrücklagen	150.000,00	<b>235.000,00</b>	550.000,00
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>1.836.780,54</b>	<b>1.664.852,05</b>

ANLAGE 2

Energieagentur Landkreis  
Göppingen GmbH

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		25.000,00	25.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		411.390,31	286.426,98
2. geleistete Anzahlungen	25.233,52 <u>10.940,00</u>	72.559,46	124.963,33
		36.173,52	24.520,66 <u>9.100,00</u> 33.620,66
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen			177.987,34
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	222.087,00		
Sonstige Anlagen und Ausstattung	29.596,22 <u>119.589,53</u>		34.687,22 <u>43.597,10</u>
		371.272,75	256.271,66
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2. Sonstige Vermögensgegenstände			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		<u>916.396,04</u>	<u>726.282,63</u>

## AKTIVA

31. Deze

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.691,00		3.552,00
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>5.075,35</u>
		9.691,00	8.627,35
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Technische Anlagen und Maschinen	46.129,00		0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>17.567,00</u>		<u>13.836,00</u>
		63.696,00	13.836,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		359.600,00	330.300,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	217.796,81		58.430,73
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>18.919,54</u>		<u>12.460,75</u>
		236.716,35	70.891,48
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		240.161,05	297.571,55
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		6.531,64	5.056,25
		<u>916.396,04</u>	<u>726.282,63</u>

ANLAGE 2

Energieagentur Landkreis  
Göppingen GmbH

ANZ  
Energieagentur Landkreis  
Göppingen GmbH

31.12.2023

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen		411.390,31	286.426,98
III. Jahresüberschuss		72.559,46	124.963,33
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	25.233,52		24.520,66
2. sonstige Rückstellungen	<u>10.940,00</u>		<u>9.100,00</u>
		36.173,52	33.620,66
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	222.087,00		177.987,34
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.596,22		34.687,22
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>119.589,53</u>		<u>43.597,10</u>
		371.272,75	256.271,66
		<u>916.396,04</u>	<u>726.282,63</u>

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH  
Göppingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Ideeller Bereich</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Zuschüsse	301.168,00		281.500,00
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>2.680,38</u>		<u>4.675,80</u>
		303.848,38	286.175,80
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	10.259,23		4.478,29
2. Personalkosten	287.544,11		221.828,12
3. Reisekosten	14.381,60		7.569,96
4. Raumkosten	13.603,38		7.733,08
5. Übrige Ausgaben	<u>51.977,15</u>		<u>66.919,46</u>
		377.765,47	308.528,91
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>73.917,09-</u>	<u>22.353,11-</u>
<b>B. Ertragsteuerneutrale Posten</b>			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Sonstige steuerneutrale Einnahmen		22.500,00	22.500,00
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		8,73	0,00
III. Sonstige Zweckbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		133,61	143,75
IV. Geschäftsbetriebe Sport (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		0,61-	0,00
V. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		29.220,50	49.152,93
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>6.862,23-</u>	<u>26.796,68-</u>
Übertrag		80.779,32-	49.149,79-

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Energieagentur Landkreis  
Göppingen GmbHEnergieagentur Landkreis Göppingen gGmbH  
Göppingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		80.779,32-	49.149,79-
<b>C. Vermögensverwaltung</b>			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge		34,90	0,00
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<u>34,90</u>	<u>0,00</u>
<b>D. Sonstige Geschäftsbetriebe</b>			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	400.472,33		431.189,72
2. Bestandsveränderungen	43.800,00		22.900,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.961,67</u>		<u>3.821,91</u>
		448.234,00	457.911,63
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.752,29		38.038,17
5. Personalaufwand Löhne und Gehälter Soziale Abgaben	207.377,68 407,89		190.227,67 369,75
6. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	9.360,93		9.506,74
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>55.031,33</u>		<u>45.656,18</u>
		294.930,12	283.798,51
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>153.303,88</u>	<u>174.113,12</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>153.303,88</u>	<u>174.113,12</u>
<b>E. Jahresüberschuss</b>		<u>72.559,46</u>	<u>124.963,33</u>

# BILANZ zum 31. Dezember 2023

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

## ANLAGE 2

WIF Landkreis Göppingen  
mbH

AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	A. Eigenkapital	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	PASSIVA
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			II. Gewinnvortrag			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,50	1,50	III. Jahresüberschuss	249.695,00	266.122,14	
II. Sachanlagen			Summe Eigenkapital	275.455,76	275.259,59	
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17,00	17,00	<b>B. Rückstellungen</b>			
III. Finanzanlagen			1. sonstige Rückstellungen	3.900,00	3.900,00	
1. Beteiligungen	10.481,48	10.481,48	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
Summe Anlagevermögen	10.499,98	10.499,98	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.395,83	9.932,88	
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.890,27	917,83				
2. sonstige Vermögensgegenstände	5.470,87	6.816,21				
	8.361,14	7.734,04				
Übertrag	18.861,12	18.234,02	Übertrag	286.751,59	289.092,47	

## BILANZ zum 31. Dezember 2023

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Übertrag	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	18.861,12	18.234,02	Übertrag	286.751,59	289.092,47
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	267.002,47	270.042,95			
Summe Umlaufvermögen	275.363,61	277.776,99			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	888,00	815,50			
	<b>286.751,59</b>	<b>289.092,47</b>		<b>286.751,59</b>	<b>289.092,47</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

## WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		176.941,98	167.221,98
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>176.941,98</b>	<b>167.221,98</b>
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		4.148,32	4.123,32
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		4.906,80-	4.906,80-
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	711,50-
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	9.867,31-		9.641,82-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.640,03-		3.313,49-
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.642,59-		1.671,90-
d) Fahrzeugkosten	7.436,84-		7.230,06-
e) Werbe- und Reisekosten	41,82-		830,55-
f) Kosten der Warenabgabe	145.666,56-		150.666,56-
g) verschiedene betriebliche Kosten	8.646,37-		8.443,76-
		175.941,52-	181.798,14-
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		294,19	0,00
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>536,17</b>	<b>16.071,14-</b>
9. sonstige Steuern		340,00-	356,00-
<b>10. Jahresüberschuss</b>		<b>196,17</b>	<b>16.427,14-</b>